



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

539 (27.11.1920) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-194550

nyeimer Denemal-211131

Badifche Reuefte Rachrichten

Rettet die Kinder.

Die Mildernahrung unferer Rinber ift befanntfich außererbenifich mangelhaft und verurfacht ben ichlechten Gefund. beitszustand berfeiben. Die Unterernöhrung bat gur Folge: Libertulofe, Strophulofe und Rachitis. Dazu tommt jest ble Ententeforberung ber 810000 Mildtube. Dr. Simons bat bekonntlich jüngst im Reichstag sestgestellt, daß diefe Borderung unter ber allgemeinen Bestimmung bes Friedenstertragen ftebe, dof die Wiedergutmachungstommiffion nicht mehr von uns verlangen tonne, als die Leiftungsfähigteit Drutfofands gulogt. Die Reichstagsabgeordnete, Frau Dr. Rat. hat fürglich Gelegenheit genommen, in einer Berfiner Beitung in einem Artifel an Hand eines reichlithen, überdengenben Sahlenmaterials auf ben Gefundheitszustand ber Ainder hinzumeisen und bat dabei ganz besonders die Worte Dr. Simons oon der Leiftungsfühigfeit Deutschlands, die im Berfaller Bertrag ausbrudfich ben Wiedergutmachungen gufrunde gelegt ift, unterftrichen. Fur bie im Friedensvertrag ongegogene Leiftungsfätzigfelt Deutschlands auf Diefem Gebiete bedeutet die verlangte Berminderung der Milchmengen bielten far unfere Rinber, daß Deutschland bei seiner troftlafen Loge bes Bletftandes feine eingige Mildtub mehr aus-Befern bart, abne feine Rinber meiterbin auf bas Schlimmfte bu gefährben. Wir betonen ausbrudlich biefe Schluffolgetungen von Frau Dr. Mag, well fich biefe Erfenntnis überali in Deutschiand durchsehen muß und auch den freiwilligen Seln bes Auslandes an den beutschen Kindern Material für Luftierung ihrerseits in den Ententeländern liefern tann.

Ainder in Not.

Bu ber morgen in gang Deutschland beginnenben großen trefifice Minister sur öffentliche Wohlsabrt eine Schrift an Deffentlichteit gegeben, die burch zahlreiches statissisches stried ben erschreckenben Tiesstand des Gesundheiteszu-ndes der deutschen Kinder dartegt. Die Schrift enthält einenbe Statistifen über bos furchtbare Buten ber englischen mitbeit und ber Tuberfulofe unter ben Rinbern. Bu ber Tung ber Wiebergutmachungstommiffion auf Die 21 b. Don 800000 Mildfüben mirb gefagt: Db 00 000 ober 400 000 Mildstübe, ob auf einmal oder zu lebensalidier Dual sich auf mehrere Johre erstreckend, es bleibt einmel Bir können bei unserem Ernährungs- und sehigem efundheitstuftand nicht eine Milchtuh, nicht einen iler Milch entbehren. Als Beilpiel für die mangelie Belleidung der beutschen Kinder wird angesührt, daß einer Berliner Semeindeschule von 650 Kindern 305 fein imb ober ihre Berliner Gemeindeschule von 650 Kindern 305 fein mb ober nur Lumpen auf dem Leibe hatten. Mehr als die billte ber Kinder sah zu hause teinen Tropfen Kild, Auch die deutschen Entbindungsanstalten. Mitter-deine Sauglingsbeime und Kinderfrippen sind insolgedessen des dieses Sauglingsbeime und Kinderfrippen sind insolgedessen außerste gefahrbet, ba es ihnen an ben notwendigften gebricht. Bon ben Rrippen bat bereits ein Biertel befoloffen merben muffen fur Conntag find in aflen Teilen Defins Große Bolfsversammlungen einberufen worden, in Der bie bervorragenbsten Mediginer und Vertreter aller den auf die große Rot der deutschen Kinder hinweisen

Beilin, 26. Rov. (203.) Bor Bertretern ber Breffe gab Derforen und hatte außerdem einen Berfuft an Ceth bon 4 Millionen. Seit Kriegsende bat fich ber ollgefene Ernahrungeftand nicht gebellert. Geradezu erschütternb te bei ben Rinbern, mo bie Berhaltnille bei ben Kinbern tatas. Cebensjahre und bei ben Schulfinbern gerabegu tataltrop bal find. Besonders vier Krantbeiten traten in michtedenbem Dage auf: Apamie, Strophuloje, Tubertuloje und Nachtis, wob i fich ber Mangel an Milch besonders bie Tubertuloje wirft Binftig bemeriber macht. Befonbere bie Tuberfulofe wirft Brouenhalter Weise, hatte Deutschland 1913 eine Sterbofen fon 13 auf 10 000 an Tuberfulpien, beitrug 1919 23 auf 1900 lebt erfcbredend gugenommen und beitrug 1919 23 auf Cie wird auch in blefem Jahre nicht geringer fein. anberg traurig ift bie allgemeine Durch feuchung mit bertuloje, mobel die ichlechten Wohnungsverhältnille cheidend mitmirfen. Neuerbings fommt bei den Kindern nders Radills bingu. Man beobachtet Knochenbiegungen beindenbruche bei Kindern bis jum 18, Lebensjahre, Im achtenbruche bei Kindern bis jum 18, Lebensjahre, Die dehim find Toufenbe von Kindern zurudgeblieben. Die bat auch zur Folge, daß die geistige Beranlagung Rinder jum Teil ichmer gelitten bot.

Türichte Briefichreiber.

Arber ble Nat in Deutschland, die noch immer im Bachen. Becer Artifen die Rat in Deutschland, die noch immer im Deber bei Mat in Deutschland, die noch immer zu lagen. Jeder beiten fie Meußerste Kraftanstrengung oliein tann beisen, die bellengen bei Beußerste Kraftanstrengung oliein tann beisen, die dirophe abzumenben, die jest vor bem gejahrbrobenben mer für bunberttaufende beuticher Rinber. in hier bunderttausende deutscher Attachen ben bentraien für hinden das Ausland, neben den neutraien für Hille bas disher seindliche Umertta, mare de im Unacht. Aber de eigenen Landoleute sind es vielsach. Die im Unacht. Aber de eigenen Landoleute sind es vielsach. im Underftand ober ftraiwürdiger Sabriaffigteit das innermart ber ausländisten Menschenfreunde gefährben, ichnen Beidinend bafür ift eine Mahnung, die man im "Upolaget", Drann ber bifchoff, Methodiftenfirche in Cincinati, fieft. Bergien ber bifchoff Methebiftenfirche in Bucher, ein marmer billicens geber bes Blatter Am. & 3. Bucher, ein marmer billicens geber ben Belle Deut ber im pergangenen Binter lefbft eine Relle Deutschland und Drutich Cefterre ch gemacht hat, um Greibt. einem Augenichen fich von ber Rot gu übergeugen.

inte de wirtlich ift. Fre lich gibt es in Deutschland lelbft Beute, melde feine Rot vertleinern. Wir'

manbten nach Amerita fchreiben, bag fie teine Rot leiben. Das find meiftens Leute, welche bie Rahrungsgefeste ber Regerung umgeben und fich auf Roften balb verhungernder Menschen mehr wie fett effen. Bei anderen ift es im Grunde ein torichter Stolg, ber es ihnen nicht gulaft, gu betennen, bag auch fie in ber einen ober anderen Beife Sille bedurftig find. Wer aber die Kleiber., Rahrungs- und Mildhaut unter ben deutschen Rindern mit einenen Mugen gesehen, muß immer noch ausrufen: Die Breffe bat nur die Salfte vom Giend gejagt. 3ch hoffe, baf obige Bellen einem beutichen Berichterftatter in bie Sanbe tommen, welcher fur bie meitere Berbreitung berfelben forgt, bamit bas Brablen to mancher Deutscher in Bezug auf ihre Ernahrung endlich ein mal auffort. Wenn jene Brefichreiber die Tragweite überbliden fonnten, mie viel Coaben fie Millionen ihret eigenen Landsteute baburch aufügen, bie mirflich vom hunger geplagt find und ftillftweigend bie Golgen ihrer Unter-ernabrung tragen, murben lie in ber Bufunft um ber rerdamten Armen willen fold problerifdes Brief. dreiten unterlaffen. Es murbe nicht ichwer merben, ju bemeifen, boft Lrute in Amerifa Sendungen von Rabrung und Meibung für Deutschland und Defterreich bereit batten, aber auf folde Briefe bin biefe Genbungen jurud.

Dan braucht biefen Beifen nichts bingufügen.

Die Bölferbundslagung in Genf.

Genf. 26. Nov. (BB.) In der Unterfommiffion murbe im Grunbfat eine Cinigung augunften ber Mufnahme Defterreichs in ben Bolterbund erzielt.

Genf. 26. Ron. (BB.) Die Unterfommiffion, bie fich mit ber Frage bes Baffenhandels, bes Austaufches ber militarifden Informationen milden ben einzelnen Staaten, ber privaten Berftellung von Woffen und Munition sowie mit den andern die Abrustung betreffenden technischen Fragen zu befulfen bat, bielt beute eine Sigung ob. Die von dem Brafidenten ber 6. Kommiffion ernammen Mitalieber blefer Untertommiffion find: fifter. England. Lange-Normegen, Wellington Koo-China, Leon Bourgeois-Frantreich, Schanger-Stalien, Kock-Nieberlande, Bert-Schweiz, Eunda-Brafilten und Zaehle-Dönemart, hurft, luriftischer Beirat des britischen auswärtigen Umtes, legte eine Zusammenfaffung ber Magnahmen por, die feit ber Konvention von Bruffel im Jahre 1899 sur Kontrolle bes Sanbels mit Baf-fen angeordnet worben find. hurft murbe um die Ginreichung eines ichriftlichen Berichtes erfucht, in bem er zugleich bie Mofinahmen aufführen möchte, bie ber Bolterbund zur Durchführung einer Kontrollmagnahme ergreifen mußte.

Die Condoner Besprechungen.

Rach einer weiter unten folgenden Meldung icheint für die Londoner Belprechungen ein febr großes Programm auf-gestellt worden sein. Auch Oberschlesien und die Wiedergutmachungsfrage follen verhandelt merden. Die nachfte Sorge ober ift naturlid Griechensond und ber Driet. Der limfdwung in Oriechensand bat ja nicht nur bonaftische Bedeutung. Er greift, wie bier mehrfach ausgeführt worben, tief in bie Fragen ber großen Bolitit binein. Das Griechenland bes Benifelos mar einer ber "Pfeiler" bes Ententeimperialismus gezwungenen Friedensvertrages ift nicht blog eine Drabung an die Konftantiniften, fie ift, wenn bas griechifde Bolt feine Baft erfeichtern, bem ewigen Rriegszuftanbe ein Enbe machen und ben Beg ber Berftonbigung betreten will, eine unerbitt. liche Rotmendigfeit. Dabet mird natürlich nicht nur Griechenand an ben geftarften turtifchen Rationalismus Bugeftand. niffe machen muffen, fondern auch Frantreich, bas allein bie Burbe und bie Raften bes Kampfes nicht tragen tann. Dier im Often mirb aniceinend ber über alle vernunftigen Grengen binaus getriebene Unnerionismus ber Cieger querft gum Burudfluten genotigt merten. Die Beiprechungen in London merben affo immert in nicht gans einfacher Ratur fein. Der Bondoner Korrespondent ber "Rolnifden Beitung" meint in einem vom 24. Ropember batlerten langeren Brief, es merbe Alug gemelen mie heute. Alle feften Linien, Die man m Often gezogen batte, find mieber beweglich geworben, feit Mrangel beflegt und Benifelos gefollen ift, und alle Fragen, bie nach ibrer Leftung barren: in Berfien, Armenien, Rleinaffen, Merprten, in Ofteuropa rom Baltifchen Meer bis gum Baltan, ja felbit bie beutlche Frage, bieten auf einmal neue Bolungsmöglichteiten. Gin Clemenceau fint nicht mehr im Bergtungszimmer ber herren Europas, und auch ein Mille. rand mird nicht zugeden fein. Dafür wird Ginlitti fein Wort in bie Bagichale merfen. Db man fich einigen wird, miewelt und worauf man fich einigen wird, bas wird man auch nach ber Bulammentunft nicht aleich erfahren. Das muffen erft bie Ereignille ber Sufunft entichteiern. Mur eine fteht icon telt: man mirb mieber ben unerich utterlichen Bund ber brei Machte, namentlich ober ben Englanbe und frant. feierlich befroftigen und die officiolen Beitartifel und Buhrer der Ginfelnbewegung murbe verhaftet. reichs, feierlich befroftigen und die officiolen Beitartifel werben ibr 3a und Amen baru lagen, Bis mieber gemiffe Bifter in Paris, auf beren Meinung man aber nichts gu geben braucht, ein anber Lied fingen.

Rom, 25, Ron. Gral Clorga wird nach ber Mbftim. mung über Rapallo morgen nach London abreifen. Giol tit bleibt menen ber Berbandlungen über bie Erhöhung bes Brotpreifes füber ber Ritti gefillen mar), bie megen ber bluticen Bortommniffe in Boloons befonbere erichmert merben, in Mom In Landon m'rd Stollen für die unbedingte Greibe't bes griechilden Boltes, feine innern Berhaltniffe felbft zu ordnen, und fur die Bemahrung von Lebens- bafteten Arbeiterführer murben wieder freigelaffen.

benten ba an jene toriditen Briefichreiber, melde ihren Ber- moglichfeit für Die Turtei eintreten. Man ift gegen eine Revifion bes Bertrages von Seures, ba man fürchtet, andernfalls auch die in Berfailles und in St. Germain mubfam aufgerichteten Friedensgebaube gu gefahrben, bofft aber eine meitergebende Bertragsauslegung burchlegen gu tonnen.

> Paris, 26. Rop. (BB.) Rad einer havaemelbung aus London ift die Antunft des italienischen Ministers des Meufern Grafen Eforga in London morgen ober Sonntag gu erwarten. Unter ben Fragen, bie in Condon gur Berhand-lung tommen werben, befindet fich auch bie ber Boltsab. frimmung in Oberichleften. Es fei mahricheinlich. bag auch die Wiedergutmachungsfrage angeichnitten merbe.

Frankreich braucht feine Soldaten am Abein.

Paris, 25. Rov. In ber Liberte wird berichtet, General Berond habe im Ramen bes Berbandsausschuffes in Oberichiefien mitgeteilt, wenn die außerhalb bes Abstimmungsgebiets lebenden Oberschlesier zur Abftimmung zugelassen murden, tonne er mit ben ihm seht zur Berfügung stehenden Truppen teine Gemahr für die Aufrechterhaltung der Ordnung übernehmen. hierzu benötige er die fünfsoche Truppenmacht, eima 60 000 Mann. Die Liberte wendet fich bagegen, daß etwa Franfreich biefe Soldaten stellen solle. Ueberall. wo fich eine ichwierige Lage zeige, verlange man frangofifche Truppen. Benn bie englische Regierung bie beutsche Forderung, wie fie es bis jent geton habe, unterftupe, bann muffe fie auch eine militarifche Unftrengung machen. Das Blatt fagt ferner, bag man unter feinen Umftanben gugeben tonne, bie griechlichen Truppen in Aleinoffen burch frongofifche au erfegen, wenn etwa bei ber jetigen Bergtung in London die Abanderung bes Fries bensvertrags von Sevres abgelehnt werben murbe,

Frankreichs Menichenverlufte im Arlege.

Paris, 28. Nov. (WB.) Der Abg. Marin hat ber Kammer einen Resolutionseinwurf unterbreitet, ben Musichus für heer und Marine zu erfuchen, ben genauen Berluft an Menidenleben aller friegführenden Staaten festzustellen. Dem Entwurf ift eine Berrundung beigegeben, in ber bie ungefähre Biffer ber Berlufte ber an bem Ariege beteiligten Staaten angegeben mirb. Die Berlufte Frantreichs bis jum Auguft 1919 werden auf 1 383 000 Mann geschätzt, was einem Berhöltnissag von 16,44 Prozent aller mobififierten Soldaten gleichtommt.

Der Umfdwung in Griechenland.

Paris, 26. Nov. Rach einer havasmelbung aus Althen find bis jeht acht Generale und 2811 Offgiere, die Benizelos aus dem Heere entlaffen hatte, weil fie deutscher Egmpathien verbachtig maren, wieder in ihre Etellungen eingefest. Das gle die gilt für gobireiche Beamten, Briefter uim. Rach ber gleichen Melbung foll Boron Schent o. Schweinsburg gum Chef bes Bregburos im Minifterium für Auswartige Un-Ehren bes beimgetehrten Bringen Ritolaus eine große Rundgebung ftattfinden.

Oberichlenen.

Beuthen, 26. Nov. (28B.) Die Meidung von der Unim öftlichen Mittelmeer und in Borberaften, und es mar die nahme des Autonomtegeset bes murbe gestern in Ober wesentliche Boraussetzung für die prattische Durchsührbarteit schessen burch Extrabiatter verbreitet. Die beutschen bes Bertrages von Sevres. Wenn das ariechische Bolt beute oberichlesischen Morgenzeitungen außern beute übereinstim-Die Laften gu fcmer findet, Die ihm die Erpanfionsvolitif bes mend ihre Freude über die Annahme des Gefehes und feben Rreters auf lance Jahre hinaus auferlegt, so geht der Entente in dem Gesch das wichtigste Mittel zum Siege in der bevordas wichtigste Machtmittel zur Niederhaftung der gerstückelten ftrehenden Kibstimmung. Die "Bolfsstimme", das Organ der
Kinden vorde die Hungerblodade hat Deutschland 800 000
Türkei verloren. Die Revission des dem Osmanenreiche aufSotheilichen Bolfsparter schreibt daß dieses Ergebnis ein fathelischen Bollspartet, schreibt, daß dieses Ergebnis ein Bendepunkt in der Eeschichte Oberichtssens sei. Welche non Bendepuntt in der Geschichte Oberichtefiens fet. Fulle von Macht und neuen Rechten das oberichleffiche Ball erhalte, merbe es erft in rubigen Beiten empfinden. Die beutichnotionale "Cherichlefifche Morgenzeitung" fcbreibt: Diefer Edicitt gur Lostofung Oberfcieffens con Breufen ift Breifen ichmer gefallen. Bir find ber festen Uebernzugung, Abfrimmungsfampf flegreich aus ber Bahlurne bervorgeben

Bu der Mitteilung des frangöfischen Min fterprafidenten über ben Mbftimmungstermin in Cherichlefien aufern fich bie Morgenblatter übereinftimmend babin, bag es fich ollem Anichein nach auch bei biefer Nachricht barrom banble. ein sehr barter und schwerer Kampf der Interessen werden. Der mirrung ju schaffen. Die "Oberichtesische Bolts-benn nie seien die Dinge seit bem Tage von Berfailles to im stimme" schreibt, daß die Rachricht mit größter Borsicht aufzu-Fluß gewesen mie heute. Alle festen Linien, die man nehmen lei Eine Abstimmung am 1. Januar ware zweisellos fibereilt Bieber felen noch teinerlei amtliche Abitimmunist ften aufgeftellt, und es ftehe auch noch nicht feft, met von den Oberichleffern, Die aur Beit in Oberichleffen mobnen, aber nicht bort neboren find, abstimmungsberechtigt ift. In blefem Mugenblid, in bem bie Abftimmungevorbereitun. gen mit Sochdrud betrieben merben muffen, menn ber Termin eingehalten merben foffe, lofe bie interaffierte Rame million in Opneln die bloue Bolizei auf, die das aange Melbemefen vermalte, bas als Grundlage für die Anfertigung ber Abstimmungeliften benutt merben muffe.

Irlands Freiheitstampf.

Dublin, 26. Ron. Reuter. Arthur Griffith, ber logenannte ftellrertretenbe Brafibent ber 3richen Republit

Clond George biefet ben Iren Berhandlungen an.

Umfterbam, 26. Ron. Bie aus Condon gemelbet wirb, erffarte Clond George gestern im Unterbaufe, Die Regierung fei bereit, ten Bren Berbanblungen über bie Regelung ber ftrittigen Fraben angubieten handtungen mußten jedoch con ben Sinfeinmitaliedern des Parlamentes geführt merben - Der Gubrer der Sinfeinbemerung Maron murbe bei einem Aluchtverluch zeichollen. - Die bei ber Durchfuchung bes Dubliner Liberty Soule ver-

Die bagerifche Einwohnerwehr.

Derlin, 27. Roo. (Bon unferm Berliner Bilro.) Der baneifche Ministerprofibent o. Rahr bat am Donnerstog bem englischen Boilchafter Rilmanrod und General Malcoim, am Freitag General Rollet einen Befuch abgeftattet. Geftern haben eingebende Befprechungen mit bem Reichstangfer, bem Reicheminifter bes Lusmartigen und bem Staatsfelretar für Ent-waffnung ftattgefunden. Um Radmittag befprach er fich mit verichiebenen Barteiführern im Reichstog.

Mbends fund eine Ronfereng in ber Reichs. tonglei finit, an melder auger herr v. Rahr, ber Reichetangler, ber beutiche Botichafter in Baris, Dr. Mager, ber Dinifter des Auswärtigen Simons und der Entwaffnungston-miffar Dr. Beters teilnahm. herr v. Rabr wird erft heute von Berlin nach Minchen gurudtebren. Der Botichafter Dr. Maner, ber bereits gestern Berlin verließ, wird Unfang nachfter Woche wieber in Berfin fein. Ueber bas Ergebnis ber Befprechungen, bie ber banrifde Minifierprafibent in Berlin gehabt hat, wirb eine amiliche Mittellung vermutlich nach feiner Rücktebr nach München erfolgen. herr v. Rabr hat fich bemuht, die Entente Davon zu iberzeugen, daß die banrifche Einwohner-wehr tatfachlich eine Selbsichutorganisa-fel, eine Urt freimilliger burgerlicher Polizei, die nicht vom Spaadtommen betroffen wirb. Man hofft, daß bie eingebende Ausfprache gwijchen bem banrifchen Minifterprofibenten und ben guftundigen Stellen im Reid) bas fcmierige Broblem ber Einmohnerwehr einer beibe ben ble Orbnung mollen. Teile befriedigenden Bolung entgegenführen wird.

3. Manchen, 27. Nov. (Briv. Tel.) Ministerprafibent Dr. n. Rabr wird von seiner Berliner Reise heute Cams-tag in Munchen guruderwartet, ba an biesem Tage General Dales im ebenfalls in Dtunchen eintrifft.

herr v. fiche Raubibut fur die Reichsprafibentichaft.

Derlin, 27. Rovember. (Bon unferem Berliner Baro.) die pariamentarischen Kreisen erzählt man sich, bag bie Doubschnationalen sich nut ber Absicht tragen, als Kandidaten für die Reichsprässbertenschaft ben bagerischen Wänisterpräss benten v. Rabr aufzustellen, ber gurgeit fich in Beritn aufhalt.

Gin englijder Generalfonjul in Manden.

Winden, 27. Rop. (Brin. Tel.) Is ficht nunmehr fest, hiet die "Münchner Zeifung" bon gut unterrichteter Ceite, igland einen Generaltonful mit biptomatischen Gollmachten nach Bagern entfenbet. Bur biefen teinestwogs leichten finften ift, dwie auch icon früher mitgefeilt) ber bisherige Gefreide ber englishen Botichaft in Berlin Mitter Geebs auserichen. Mittre Geobs mich, wie bestimmt berlaufet, in ber Bertretung bes briti-Gen Reiches poeerst teine Kenderung vornehmen. Das bertiche Genigles betein dem Reiche beteit dem Kenderung vornehmen. Das betriebe Genigles bletbt nach wie vor im Daufe der Meich Arzudandgefellschaft in München, wo auch der neue Generalfonjut sein Arbeitsdare eingunchen gedenkt. Ueber die weitere Haltung des gegenwätzig in München seit neun Monaten wirfenden Konfuls Mister Genallbotes wird der berfichert, das Genallbotes neben Mister Gedes in München verfleihet. Smallbotes wird ausschließlich die wirtschaft gu benrbeiten haben.

Diese Becieilung der Geschlifte wird in den Areisen den Candel und Judustrie mit besonderer Freude begrüht werden. Es ist nimmerlis, das fürzlich Vister Smalldones der seiner Fahrt zur Dendelktamenne einen guten Einberud hinterließ. Auch in der Frage der Dieselmotoren dürfis die Entscheidung der Entente nicht listen Baischaft in Berlin Briter Baeds andersehen. Wister Gebb trifft, wie das Mait weiter derügtet, späteltend am nächten Demotog in Vilnigen ein und wird alsbald sein Amt anderen

Der Berfiner Eleftrigitäfsfireit.

(Don imferem Berliner Baro.)

Derfin, 27. Ropember. Der Berliner Elettrigitätsftreit ift nun bold 3 Wochen binter uns, ober ber Boben bebt leiber noch immer unter ben finden Es mill ja gar nichts fagen, baf bie Kommunisten and bie Linke, die in hundertsach bewahrter Auchlosigfeit biesen Streit anbliesen, eben erst wieder in dem ehemals "roten Sachsen sich blutige Köpte geholt baben. Sie ind immer eine Minderheit geblieben und werden sie bleiben, aber die Minorität, die teine Klistlichen fennt und vor feiner Geseinsverlezung gurückschen, ist in revolutionären Jeilauften allemas surter als die Mehrheit, iht von den gewohnten hem mungen der Kulturmenschheit nicht lostommt. Und so mar es zur und nüglich (obschon die Interpellationen neuerdings beänglitigend Rad zu bäusen beginnen, daß man auch im den Befreigitälsstrelt und seine weiteren Hintergrunde, über Wie nærden es mit starter Hand (Obas) verhindern, daß eine Handben beimischen Kommunismus und eine gar nicht verhüllte Westelligen Kommunismus und eine gar nicht verhüllte und Ordnung stören will. (Braus reines, Unruhe und Barm lints.) und den nach der Riederlage Wrangels über furz oder sang Befice. Wirigaft, Gefeilschaft und Staat ju gertrummern und ben nach ber Rieberloge Wrangels über furz ober lang wieber aurudenben Bolicemismus. Es mar doch gestern in Rede und Gegenrede festzustellen, wie es bei Begierung und Barteien um die Kraft der Abwehr und des morgen wieder sein. Es sehlt nicht an der Rei-gung dierzu in Deutschland und es kann, wenn die palfchswistischen Heerhausen Bolen abermals überrennen, auch an der tooperativen Hilfe von draußen nicht sehlen. Dobei wird vorüb nie erfreußich zu vermerten sein, daß die Regierung die Gesahe nicht verteunt und nach Maßgabe ihrer durch den soderativen Character des Reiches freisich ein wenig desinirächtigten Gerechtsane diesen entgegenguwirten entschlossen ist. Die Antwort, die der Reichsminister Koch den detassen en. Die Antwort, die der Reichsuntunter Roch den deutschaustonalen Interpellanten erteilte, entsprach dem, was der Jamuschauer einmal in einer fröhlichen Stunde als Er-sordernis einer guten Rede bezeichnet hatte: sie war turz und sie war verseigend. Berleigend nicht für die Interpellanten — im wesentlichen und sachlichen stimmte der Minisper sogar dan Ausführungen des deutschnationalen Berndt zu. — in Eingelheiten wollte er aber nicht mit ihm rechten, weil, wie er gutroffend hinzufügte, teine Zeit sei für Zwlitigfeiten unter benon, die die Ordnung wollen. Die Linke aber, die aus perbrecherischen Inftintien ober aus perantwortungslofer Schwarmgeisterei Staat, Birticaft und Gesellschaft fich zum Experimentierfelb ertor, erfuhr bei biefer Gelegenheit, baf das den Häustein Arbeitsunfustiger auf der äußersten Binten das deutsche Bolf fort und furt deunruhigt. Das war alles, was die Regierung im gegenwärtigen Augenblick sagen bonnte. Aber es war immechin eine gute und tröstliche

Halbheit geworden. Sie wollen den Bels waschen, ohne ihn nach zu machen. Sie vertreisen den wisden Streit als Altential auf die Ardeit und auch die Vererdung des Reichspräß. denten wird als Keitung in der Not gediälgt. Aber weil sie andauernd nach der Non kurrenz von links schie. Indeen nicht ein eindaze Säugling gesten. Da ihmeden der Langen der Kochten flaut und heutgehoben zu haben. Und den Anders der Angen der Angen nicht ein eindaze Säugling gesten. Der vorüberzeite der Langen der Kochten flaut und heutgehoben zu haben. Und den Angen der Angen der Kochten flaut und heutgehoben. Der vorüberzeite der Alagen der Angen der Kochten flaut und heutgen der Kochten kart und heine Genales der Kochten Kochten der Kochten kart und der Kochten. Der vorüberzeite der Kochten der Kochte

bom Bentrum ber Gefvertichaltsfetretar Fleifcher, von Bonerijchen Bolfspartel Arbeiterfetretar Schirmer, für bie Demotraten ber weftfälifche Gewertichoftsführer Biegler. Aber fle alle ftimmten barin überein, bag es bei ber Berorbnung zu bleiben babe und daß barüber hinaus endlich Mitiel und Wege gesunden werden mußten, dem un-erträglichen Terror der Kaditalinsti in den Wertstätten ein Ende zu fehen.

Die Befprechung wurde geftern noch nicht gu Enbe ge führt. Seute gu früher Bormittagoftunde wird fie forigefest werben. Und wenn es bann gur Abstimmung fommt, werben fich mit ben Regierungsparteien Deutschnationole und Boger. Boltspartei auf eine Entichlieftung einigen. Es wieb die Mehrhelt ber Beute fein, die unter allen II m fran-

Sigungsbericht.

(Edius.)

wb. Berlin, 26, Moo.

Dach Erlebigung einer Reihe von Anfragen begründet Abg. Bernot (Deutichn. Bpt.) Die Interpellation wegen bes Ber-liner Cieftrigitätspreifo. Die Beriner Giabeberwaltung hat sich als en ergielne erwiesen und die Regierung hat, sinn au handeln, sich auf Gerhand iungen eingelossenz hat, sinn au handeln, sich auf Gerhand iungen eingelossen. Warum wurde die verspätet ein derusen eingelossen der Neisterung wünscht Auftsätung der Reichzeregierung darüber, daß sich solde Bartomuntlie für die Zufunft nicht miederholen. Der Aedeut schilder die Uedessände in den Säuglings- und Siechenheimen, in den Hünfern, am Bau der Lintergrundbahn, deren Bett sich mit Grundwasser sällte ussen. Unsalliche in den überfüllten Allendichten vorwehrte Ellie ussen. Antergrundbahn, deren Bett sich mit Grundwosser stillte usw. Unglüdzickle in den überfüllten Cisendahnen, vermehrte Eindrücke waten die weitere Jolge dieses Beringens. Wie soll man im Neiche bei solchen Zukländen Samputhte sur Berlin erwarten. Edenso wie auf wirischaftlichem Gebiet hat der Streit auch auf politischem Gediet die größen Geschern herausbeschworen. Dazu kommt die frivole Berschärfung der Gegensche zwiichen Bürgerschaft und ürbeiterschaft. Wie drauchen Einzigen Bergistung. (Weberspruch links.) Dieser Streit ist mit ein Beweis sur die Machtioligseit der Gewertschaften. Deshald muß die Staatsgewalt die Gewertschaften unterlügen. Der Kampt der Radikalen gilt ja zunächst den Gewertschaften. Der allem muß die technische Kothilte antsprechend ausgestaltet werden, demit sie auch sür die Jeistbevöllterung nutyeringend verweret werden kann Die Regerung muß aber auch entschlife verdent Bertrauen, Unerkennung und Dank. Die sechnische Kothilte verdent Bertrauen, Unerkennung und Dank. Die sechnische Kothilte verdent Bertrauen, Unerkennung und Dank. Die sechnische Kothilte verdent Bertrauen, Unerkennung und Dank. Die Schlickungsverordmung und Jeieunigst durch Reichsgesen ersehr Schlichtungsverorbmung muß ichieurigft burch Reichsgefen erfest

Reichaminifter Roch verlieft eine Megierungsertiarung. Reicheminister Roch verlieft eine Anglerungserflärung, in welcher der wiede Charofter des Streifs beiont, die schweren Folgen für Arantendäuser usw., die Geschrbung von Häusern und die zohlreichen Cisendahumsschlie erwähnt werden. Als die Stadiverwaltung nicht einschen aufgrund des Artifels 48 der Verfassung mit der preuhlichen aufgrund des Artifels 48 der Verfassung aufgrund des Artifels 48 der Verfassung aufgrund des Artifels des dechnische Verfassung und der freien und driftlichen Gewerfschaften ausgestaltet werden. Ein Schichtungsgesch ist in Bordereitung und wird an die Stelle der Schlichtungsverordnung treien. Erst nachdem die Seihst von die Nachdem wird an die Stelle der Schlichtungsverordnung treien. Erst nachdem die Seibst verwaltung in Berlin versagt hatte, sonnte die Regierung eingreisen. Wenn aber dann schliehlich die Seibstwerwaltung auf den Druck der Reichstregierung hin lich dach noch aufgerosst und den Breit zum Abschluck gedracht dat, so ist das dach erstellt aum Abschluck gedracht dat, so ist dasse Raterial ergeben, so das er sestgenommen werden tonnte. Mit einer Aufbebuch der Ausnahmsverordnung, die auch von den Rehrheitssoglatisten verlangt wird, sam ich umsweniger einverstanntung der Ausnahmsverordnung, die auch von den Rehrheitssoglatisten verlangt wird, sam ich umsweniger einverstanntung der noch geftern in ber Berliner Stabtoerarbnetenverfammlung Stadtnerordnete Leupold mit einem neuen Streit gebrobt bat. Jebenfolls gebe ich mich nicht bazu ber, bei einer Wiederholung eines lolchen Strelfs den Arbeitern wieder die Tür zu ben verlassenen Werten zu binnen. Das Borgeben der Aeglerung wird die Entwicklung des Gewertschoftsweiens nicht sieren. Es ist bedauerlich, daß es noch nicht getungen ist, deren Erbeit und Dedmung werden, damit das Reichstage einmal aussubrlicher über diese Dinge fprach, über Bertrauen gang Deutschlands und auch bes Mustandes mieberfehrt.

Die Tedatie wird nummehr eröffnet.

Abg. fartleth (Sog.): War der Nappulisch ein Berbrechan im Bolle, is gilt das edenlogut von dem Berliner Streit. Aber die Deutschnationnien daben feinen Anlah, der den Rund outs gureißen. Daß die Arbeiterschaft allmädlich wieder gum Pflicht dewuhltem lammt, ist erfreulich. Borausfehung dazu in natürlich die Erfüllung der derentigien Ansprühe der Arbeiter. Der Ardeiten dem Verallung der der der der aucherfien den niet nacht isch die Erfüllung der derentigien Ansprühen der andettenden Debölferung deseinen Betrat un den Interesen der arbeitenden Bedölferung deseinen Betrat un den Interesen der arbeitenden Bedölferung desemgen habe. Die Unde hat den Oberbürgermeister Wermuth zum Pflütritt geswungen. Seit Jahrzehnten dat in der deutsche Weinderischen der Arbeiter Arbeiten der derenden der der fich die Aufte nicht gefingt. Seitt zu verdunden, dur wan die Alleiten der Arbeiter in den Streit getrieben und petunde fant geschäftigt. Das ih eine Gemissenlosigten und eine Bertündigung um Arbeiter. Iber wie man die Eristenung von Betrieben im Interesse der Arbeiter verdieren will, so much und die erzspungene Stillegung vermeiben, danst sieden von der Arbeiter der die Arbeiter der der der Geschieren der Arbeiter der der der Geschieren der Arbeiter der Arbeiter der der Geschieren der

auf Ausstehung bes Ausnahmepurographen sin.

Aleg Dr. Fleischer (htt.): Keir find mit den Erklärungen des Kimisers einverstanden und diligen auch des Lörgehen der Wegerung des Streiß. Seibliverständlich lagen dem Streiß revolution are Eründe gegen die Sonden der Jeit, denn dem Streiß revolution äre Eründe gegen die Schaden der Jeit, denn diese Streiß brach aus in einem sozialistenen Getriebe gegen einem sozialisierung das Choos führt nicht zum konnentigischen Arbeitgeber, nömlich den Verliner Aragistrat. Der Abeg durch das Choos führt nicht zum kommunisischen Paradies, sondern zum grengeniblen Tiend der Arbeiterschaft. Dagegen dillt nur Ausstätung und Ställerung des Geroninserlichterisgefuhls der Führer und Kriffen. Die Gewosten mößen durch eine driftsichen Konsenaufossung geschichten. Die Verordnung muh beiteben diesden, solange nach solche Vergewaltigungen ürbeitsmilliger möglich find, wie wir sie erleit haben. Dem Schlichtungsgeses muh eine Bestimmung eingesigt werden, wonoch der Schlichgefeb muß eine Befrimmung eingefügt werben, wonach ber Gelich-tungsentideib auch entgegen ben Winfehen ber Beteiligten ver-bindlich erflärt werden tann, wenn bies für das Wohl ber Allge-

meinheit nölig ericheint. Abg. Colemer (Bant. Bpt.): Streife in gemeimuffigen Betrieben follion gong vermieben merben, aufer aus gang gwingen-ben Grunden. Die Regierung möffe auf ihrem Sambounft beharren.

Alba, Brübt (1963): Ein allgemeiner Etreit bötte nur dazu beitronen tomen, die junge freiheit Berlins auf das Schölmuste zu gestieben, wie auch die Reben der Bertreber der Bürgerlichen und des Rindfare für erkeinen laffen. Darum fort mit folden Den Rehrbeitssozialisten schien sie freilich zu genügen. Sie sind, seit sie nicht mehr an der Re-nicht zu genügen. Sie sind, seit sie nicht mehr an der Re-gierung teilhaben, vollends das Opfer ihrer konstitutionellen Schwöhern, die noch bente mit einem neuen Streit beoben. Zuch gesallen ist.

in ng dord nung forderten. Seiten ift van den Berliner Arbeitern ein Streif jo einmilig obgelehnt worden, wie diefer, noch nis oder auch ist ein Swelf feiwoler vom Raume gebrochen worden wie diefer, noch nis oder auch ist ein Swelf feiwoler vom Raume gebrochen worden Wert in einem öffentlichen Betriebe eine Stellum einnimmt, wie darunf Rücklicht nehmen. Das loge ich im Cintiane mit meine Gewortschaft. Un das Streitrecht tasse ich dadei nicht Aber des Antereste des Einzelnen hat sich dem der Gesamtheit unterzuordnet der prodesiteren dagegen, dass einige Rabitalinatie wie Sont eine Gutt. Gemossen die Erbeiterbezoegung ortschimpsieren und auf den Ausbringen. Die Schiebezerrichtsorbung ist eine alte Korberung bereichten Berbönde. Die Schicktungsorbung much solori fommt.
Dem Justand, bath der Demobilmachungsfommisser Entschildungen Dem Zustand, daß der Demobilivachungsfommisser Entscheidungen des Schlichtungsausschusses einsach ausbeben sann, muß ein Anteiner gemacht werden. Die technische Rothiste dass in wirtschaftlichen Rönnpsen nicht Barrel erweisen. Her mitsen bestimmte Garanden gegeben werden. Dem Antrog Radiochn in Verbindung mie der Antrog Schissen und Ausbedung des Ausmahmezustandes nach die führung des Ecksichtungsverschrenen fimme ich zu. Das Hense verlogt dann die Westerveratung auf Samptos wir mittag 11 libe. Schluß gegen 7 libe.

Deunmes Beig.

Gin 10 Milliarden-Rachfragsefal.

Berlin, 26 Rop. Baut bem B. I. perlautet in parlo mentarischen Kreifen, daß dem Reichstag bemnächst ein ib Milliarden-Rachtragseint gugeben mird. Co banbeit fich bo bei um die Bereifteffung ron Mitteln gur Befchaffuns von Lebens. und Dungemitteln.

Die Unschädlichmachung Elebsnechts und Rosa Lugemburgs
Derlin, 28. Rov. (M. B.) Bei der heutigen Berhandlung in Frazeh gegen Prinz murbe als erster Zeuge der Beritgende der Geschleinschauflichen Bartei. Weis, vernammen. Er erlickte, es seinach dem A. Rovember mit Scheidemann, Ebert und Landeberg ple nach dem A. Rovember mit Scheidemann, Ebert und Landeberg ple gusammen gewesen. Riemals habe er von diesen auch nur ein Kall dason gehort, das sier des linschädlichmachung Arebrandts und Angleundung gliebsnechts und Kall war der Beschnung ausgesehrt werden sei. Was der Zugemburgs eine Beschnung ausgesehrt werden sei. Was der Ausgestehrt werden sein Toszes der wegen der Berhaftung Liebsnechts ins Williagrestangnis eine diese er wegen der Berhaftung Liebsnechts ins Williagrestangnis eines ein er wegen der Berhaftung Liebsnechts ins Williagrestangnis eines ein Stoßseniger ausgestoßen worden sein Etoßseniger ansgesioßen worden sein, man würde was der ein Stoßseniger ausgestoßen worden sei, man würde was der ein Stoßseniger ausgestoßen worden sei, man würde was der dannt sei, daß in dem Edenhotel nahesenbenden Areisen auch der dannt sei, daß in dem Edenhotel nahesenben Areisen auch der dannt sei, daß in dem Edenhotel nahesenben Areisen, von der dannt sein, daß in dem Edenhotel nahesenben Areisen, von der Stanzerung Liebsnechts ausging, der Wunfch sesnach und die Ermordung Liebsnechts ausging, der Wunfch sesnach und der Etharprozes gehort. Der hierauf vernamnnen frühere Sabiliag mandant Ander Areisen ausging, der Wunfche Liebsnecht sericklicher Sammandant Lindan Fischer, der madrend der Sammannruhen 1911 der Areisen sein und der Freilen sei man über den Zob Liebsnechts erschülttert gewesen und der Freilen sei man über den Zob Liebsnechts erschülttert gewesen und der Bertigung gestellt habe, um sie eine gut Bezichnecht geme der Bertigung gestellt, damit die Seinen der Kericht und, das die Kollagung gestellt, damit die Seinen der Kericht und gestellten, der Gester Bertigung gestellt, damit die Seinen der Kericht und gestell Die Unichadlichmachung Liebfnechts und Roja Lurembuta zur Berfügung gestellt, bamit die Soldaten nicht zu Liebenecht aber gingen. Diese Gelber seien jedoch feineswegs in die Regierung bracht zu Beschnungen für Morbe, sonbern mit der Bestimmung ber Rufe, Ordming und Sicherheit biem sollten.

Biggs.

& Mürchen, 27. Nov. (Briv. Tel.) In der gestigts Sigung des Haushaltsausschusses des Baperischen Landiage Erhöhung der Servistarije filr die Rheinpfall. fand ein Untrog ber Abgeordneten Bubler, Dr. Samt ichmib und Genoffen auf Erhöhung ber Gervis Tarife die Rheinpfalz einstimmige Annahme, nachdem der ge-Bühler die Regierung erlucht hatte, außer auf Erhöhung ben Sätze auch darauf hinzumirten, daß das Reich die von Gemeinden geseilteten. Nachden Bemeinden geleifteten Borichaffe rafcher wie bisher begable und nuch ber Regierungspertreter anertannt daß die bisherigen Sape außerordentlich gering feier, balb ein baperifcher Untrag auf Erhöhung bereits ber Reich

Lette Meldungen.

regierung unterbreitet fei.

Die deutiden Graber in Frantreich. Paris, 26. Rov. Die frangofische Regierung bet ben Rammer einen Gesegentwurf unterbreitet, bas Geleit genb 29. Dezember 1915 betr, die Graber aller Soldaten ber Beret heere und ber Marine ber frangofifden und allierten gert bie mabrend bes Arieges gefollen ober gestorben find, auf die beutichen Graber in Frankreich anzumenben. Gesehentwurf ift nach ben Bestimmungen des Artitels des Friedensoertrages von Berfailtes ausgearbeitet worden, der ber franzissischen Regierung die Berpflichtung auferlet, die deutschen Grabes bie deutschen Graber au pflegen und au unterhalten. 3. 3t. noch vorhandenen beutschen Graber follen erhalten bleiben. Die Einzelgrüber follen gufammengelegt werben

Polnifcher Cinfall im Teichener Gebiel-Mahrijd-Oftrau, 26. Rovember. Zu ben Berichten bat Blätter von einem beobsichtigten E in fall in bas Telate ner Gebiet und ben Welbungen polnifcher Matter über bet Berbaftung polnifcher Kührer in ber bei bet Berhaftung polnischer Kührer in dem tichechischen Teile Teschener Gebietes erfährt das Tschechostowatische preha pon amtlicher Seite, bag einige Berfonen unter bem Berbo strafbarer politischer Handlungen verhaftet morben felen.
iei seboch verfrüht, von den Ergebnissen ber amtilden unter fuchung ober festgestellten Tatsachen zu fprechen, so lange nicht einmal die Boruntersuchung ihren Abschluß gesundes

e. Burich, 27. Rob. (Brib. Tel.) Rach Barifer Meibungen ber Gifelturm mit, bag im Borifer Begirf und int Wordfrants feit der Racht gum Freitag Schneefall bet 0 Grab aingelenben

c. Bafel, Mr. Rob. (Brib.-Tel.) Wie schweigeriche berichten, sind die Brunnen auf vielen Werghofen im und Jura dertrod net. Es muzie deber mit der Fastung und legenen Worfer mit Masser legenen Worfer mit Masser zu verforgen. In eingelnen Juras nuchte die Rotionierung des Wassers eingelichet werden und sie des Schonierung des Wassers eingelichet werden sollenger Alpen sind gegenwährtig die auf Inden gegenwährtig die auf Inden gefallen ist. Bafel, 27. Rob. (Brib. Tel.) Bie fchiprigerifche

Die Lage des Gafiwirtsgewerdes in Manuheim.

Die Arbeitogemeinschaft der Ermährungs und Verpstegungsbeitriebe von Rannheim und Umgedung hatte auf gestern nachnilteg die staatlichen und Umgedung hatte auf gestern nachnilteg die staatlichen und Umgestellten Behärden und die Bertreter der Gewerfschaften und Angestellten Berdande in den Trausoof des von Anthauses zu einer Aussprache über die Eage des Gaststellt gewerde der der Gestelltet wurde. Herr Haum einzeigeden, der zahlreich beste gestelstet wurde. Herr Haum eizer der Vorsitzenenen der anleitenden Borrong, in dem er die das Wirtsgewerde berührenden Vorsine einer eingehenden Betrachtung unterzog. Bei der Erörbern einer eingehenden Betrachtung unterzog. Bei der Erörbern einer eingehenden Betrachtung unterzog. Bei der Erörbern gibe der Polizeistunde sehte sich der Redner mit Entschenheit von den 11 Uhr-Schluß ein. In der Bestämpfung des Animierkappenunmesens erblich der Haumesserung an weidliche Bersonen.

Die Livssprache wurde von Herrn Oberamimann Fu ch s eröffnet,

Die Musiproche murbe von herrn Oberamimann & u ch s eroffnet, ter auf bie Waniche und Beichwerden bes herrn haumefter naber eingung. Was bie Entgiebung ber Birticoftsoer einging. Was die Entgrepung ver wertigde bei angeliton beirifft, so vietet die Gemerbeordnung hierzu bei viellichen Personen teine Kandhabe. Unter Bolltonzesten ist eine Birischaft mit Branniweinschaft und Gastwirterecht zu verstehen, nicht allein Wirtichaft mit Branniweinschaft. Die Einführung gefrecht. it Beburinisfrage im Birtigemerbe mirb erftrebt. der jestigen Beit bat fie allerbinge nur noch effettiven Wert, ba, bit Sorien gu bermeiben, die bisherigen Wirtichoften wieber genehmigt werden muffen. Die Frage ift gegenwärtig Gegenstand ber erbeitrung im Stadtrat. Wir haben in Mannheim mehr wie genug attigefren, jobah nach der persentlichen Ansicht des Herrn Fuchs miss ein paar verschwinden können. Seziglich der Genehmigung der Brannimeinschaften wird die Notwendiglich von Kall zu Fall prast werden mussen. Die Ausbehnung der Serechtigung zum anschant von Branniwein auf alle bestehenden Wirsischung der Ronbis solliese Commission auf alle bestehenden Wirsischung der Konand der der Branntwein auf alle bestehenden Wirschaften wurde wis solchigese Schwierigreiten siehen. Für die Entziehung der Kontikon müssen positive Tariachen nachgewiesen sein. Das Bezirksamt bei Konzessellungers einen itrengen Mahisad an, damit iche Etemente in den Wirtestand tommen, die in ihn nicht hierintwören. Im allzemeinen muß von dem Grundsaß ausgegangen wirden, daß von vornherein das Wirtestadstellungesluch abzustern ist war die Arnachen, ausgehörtettet ist daß des Gewerbe Bolleret, Ungucht und verbotenem Spiel migbraucht werben foll. de binen die Arbeitsgemeinschaft, ihm alle Halle mugateiten, a binen die Konzession entzogen werden soll, dimit ausgrund des isd der Gewerbeordnung eingeschritten werden kann. Die Unitatie in eine hauptausgade der Arbeitsgemeinschaft sein, diesenigen Halle aufgeden, in denen ein Animierdetried porliegt. Dier kann die kreisgemeinschaft der konn die kreisgemeinschaft der kann die kreisgemeinschaft der konn die kreisgemeinschaft der kreisgemeinschaft der kreisgemeinschaft der kreisgemeinschaft der kreisen die bei Kreisgemeinschaft der kreisen die kr mer erfucht bie Arbeitsgemeinschalt, ibm alle Balle mitgutellen, nur die völlige Schliehung ausgesprochen werden, wenn die missepungen das § 23 G.D. vorliegen. Eine weitere Straimahme ist die Kürzung der Kollzeistunde. Wenn die Boltzeistunde & Uhr lestoglegit wird, darung der Kollzeistunde. Denn die Boltzeistunde die lestoglegit wird, damac ist ein Zeitzeistunde die angewiesen ist, demahe außer Gesecht geseht. Das Bezirkstadt fünstighin dei mehrsachen Uederschreitungen der Bostgeische unbedient al des Mannehme ausgestereiten, die luigig einer be unbedingt auf diese Mohnahme gurudgreifen, die insolge einer Beriellen Berordnung gulaffig ift. Ein bringenbes Augenmert wie die Rebengimmer zu richten. Die Kobinen mit Borbangen berichwinden. Im olicemeinen braucht man im Rebenstimmer Borhänge. Es ist noch nicht bestimmt, ob die 10 Uhr-Volizel-de eine davernde Mahnahme sein wird. Aber immerdin muß Arbeitsnemeinschaft andeimgestellt werden, eine begründete Einum Berlängerung der Bolizeistunde an das Bezirksamt zu ein. Buzugeden ist, daß es ein Unterfaied ist, ab die Bolizeische in Wannheim oder in Wiesloch auf 10 Uhr feltveset ist. Derr nelandt personicht nicht, daß in der Stunde zwischen 10 und 11 dies Licht verbraucht wird. Das Ministerium vertritt beziloglich Bestehrt und der Bernste der Bestehrt der Beste beiftunde einen febr ftrengen Standpuntt, ber fich auf Die

den Begirtsrat Bachen bei m vertritt ben Standpunft, bag banden-Handelt-Handelten ber Arbeitsgemeinschaft mit bem Beang lehr von Ruhen sein werbe. Der Legirfsrat nehme bei unicheibungen genau die Stellung wie vor dem Arlege ein. Unberwochungemöslichkeiten baben sich wesentlich verschiechtert, en nicht mänlich ist, das notwendige Polizeipersonal zu unter-den führerdem spielt der Achtstundenion eine Rolle, siber besten dmöhlichtet bie Die Noticel wan geseilter Weinung sein könne. ber Bittevereinigune ruft, bof in ben letten mit Es fel ein Unding, das man den Wirtschaften verbiete, ausguschänten. Auch dieser Mehner wünscht die schärffte being der Antmiertneiven. Die Bollzeistunde sollte unter Impana ber Unimiertneinen. Die Binbarben auf 11 Uhr fefreiebt merbin

Schließung der reellen Betriebe um 10 Uhr sei sediglich eine Begünstigung der Rachtbetriebe, denn se eher die besseren Lotale schließen, desto mehr düht das Geschäft hinter verschlossenen Läden. Die Boligestunde sollte beshald wie in Rorddeutschland auf mindestens 11 Uhr seigeseigt werden. Berlin mache Borschriften, denke aber garnicht daren, sie zu halten. Berlin mache Borschriften, denke aber garnicht daren, sie zu halten. Wertse eine eben berlinerischer, als die Berliner (Zuruf: preuhsicher als die Breuhen). Das Animierkneipenunweien könne am wirtsamsten durch das in Rorddeutschland gültige Reichogeseh betämpft werden, das sür das weihliche Bersonal eine austömmliche Bezahlung vorschreibe. Die "kinimierdamen" wurden dann gang von selbst verschweihen. Bei der Rontrolle der Animierkneipen versage die Boligei. Der Redner machte in beier Beziehung Aussichrungen, die die Integriät der Bolizeiorgane in gang bedenklicher Weise anzweiseiten. der Oberamitmann Fund nach Werdenstalliger Beise anzweiseiten. der chliegung ber reellen Betriebe um 10 Uhr fei lediglich eine Beantimann huch nahm Beraniastung, barauf hinzuweisen, daß bas Bezirtsamt allen fällen, die ihm angezeigt würden, nachgeben werde, weil ungeeignete Eiemente unnachsichtlich entfernt werden müßten. Die Eröffnung von Lotalen anrüchigen Charatters werde wie seicher itrift abgelehat werden. Bei weiblichen Berwerde wie seicher preit abgetehnt werden. Bei meibuchen Personnen würden die Berhältnisse ganz besonders streng geprüst. Herr hau messe er vertrat nochmals den Standpunkt der Arbeitsgemeinschaft bezügl Bolltonzesson, Polizelstunde und Animierstneipen. Das Bezirtsamt würde sich ein großes Berdienst erwerden, wenn sie gegen die Animierstneipen unnachsichtlich vorgehe. Un den Bierpreisen sein nicht die Wirte, sondern die Brauerrein schuld. Her Dier Direktor Pickter wies auf die kausftrophale Lage hin, in der lich des Controllissensons and die kninkt.

in der sich das Elektrizitätswerf gegenwärtig besindet. Das neueste ist, daß das Murgwerf nicht nur seinen Strom mehr liefert, sondern daß das Mungwerf nicht nur seinen Strom mehr liefert, sondern daß das Mannheimer Elektrizitätswerf sogar noch in den Stunden, in denen die Maschinen entlastet sind, Strom an das Murgwerf abgeden nuh. Desdalb fann zur Rachtzeit nicht mehr wie srilber Strom abgegeden werden. In den Richtlinien des wie frührer Strom abgegeben werden. In ben Richtlinien des Reichstohtenkommisser ist betont, daß das Wirtsgewerde besonders eingeschränkt werden soll. Sehr groß werde der Rehrverbrauch in der Stunde zwischen 10 und 11 Uhr nicht sein, aber andererseits müsse das erzieherische Moment berückschieft werden, das in der müsse das erzieherische Moment berücksichtigt werden, das in der Cinichräntung liege Für das Wirtsgewerde seinen gegenwärtig die Verhältnisse die bentbar ungünstigten. Der Rohienvorcat des Elektrizitälswertes reicht nur nach 3—4 Tage. Wenn nicht innerhalb der nächsten 10—12 Tage ein ganz erziediger Negen einrete, tönne man für nichts mehr garantieren. Ran werde vielleicht in einem Umsang einschränken müssen, von dem man sich heute nach feinen Begriff mache. Er könne desdald nicht besürworten, daß die Vollzeistunde wieder auf 11 Uhr sestgeseht werde. Damit schof nach ungesähr zweistlindiger Dauer die recht interessante Aussprache, die in mehrsacher Instalt körend gewirft hat. Seh.

Städtische Machrichten.

Mus der Stadtratsfigung wom 25. Novbr. 1920.

Bor Gintritt in die Tagesordnung widmet ber Cherburger-iter bem berfiorbenen Stadtrat, Web Rommergienrat Emil meifter bem verftorbenen Stabtrat, Engelbard, der dem Stadtratsfollegium seit bem Jahre 1911 angehört und in einer großen Jahl indbricher Komminsionen eine umfassen Bakles bat, Worte ehrenden Gebenfens. Das Kollegium verleiht den Gefühlen der Arquer und des Danles für bie Bittsamleit bes Berftorbenen für bas öffentliche Wohl Ausbrud. Anftelle bes berftorbenen Stabtrats Emil Engelhard tritt Stadiverordneier Rechesanwalt Dr. Gally Giern in ben

Der gur Forberung ber produttiven Erwerdslofenfürsorge in Andicht genommene Reubau einer Straßenbahn-hauptwertstätte wurde allein an Hochdaulosten den Beirog von 28 Willionen Wart ersordern. Angeschis bieser außerordent-lichen Rostensumme wird den der Erstellung der Anlage vorers

Die Reflame im Innern der Stragenbabn-wagen with für 8 Jahre bergeben. gur ben nach bem Tarije C (Ginheitstarif) ans bem für den nach dem Aarije C (Einheitstert!) ans dem städigden Elektristätsmert entwommenen Strom is. et, dezinnend mit dem Degemberverdrand ein Amdeispreis, und gwar bon 1.20 Marf jur die Kilowathunde, mit Andientlaufel feitgefeht. Gegen einen Fahrgait, der auf der Strahenbahn eine Monatsnetzler ohne gutt ge Monatsmarfe zu benuhen versuchte, wird Strafangeige wegen Betrugs erhaftet. Bon den mehteren hundert Inhabern von Strahenbah al.

Jahrestarten hat fich nur einer, Rechtsanwalt Dr. Beingart, gemeigert, seine Rarie guruckzugeben oder eine Rachgahlung zu leisten. Da die Stadtgemeinde eine weitere Benühung der Stragendahn mit einer für 250 Mitt encorbenen Jahrestarte. bei einem heutigen Jahrespreis von 1440 Mart, nicht gulaffen fonnte, erm rfte herr Dr. Weingort eine ohne Unborung ber Stadigemeinde erlagene einstweilige Berfugung des Amidgerichts Mannheim, durch die der Stadigemeinde die Einziedung der Karie unterlagt wird. Gegen diese einstweilige Verfugung wird Wieder-

Das Schulgelb für ben Besuch ber Kinbergärten bes Frobelseminers wirb ab 1. Januar 1941 wie folgt w seigescht: Kinbergarten Mosengartenstraße 20 für das erste Kind 200 Mart im Jahr, für des gweite Kind 120 Mart; Kinbergärten M 1, 6 und Mar Jolessinge 12 für das erste Kind 150 Wart im Jahr, für des ernets Park 160 Mart im Jahr, für bas gweite Kind 100 Mart; Einschreibegebuhr & Mart

Bertreter ber Angestellten im Wirts-de weist auf die nuten Ersab unden fin, die man mit der ichast des Babischen Bauernbereins in Freiburg hat der Bauern-der Bedörfnlofrage in England gemacht dat. Die berein in Sbenheid bei Wertheim dem hiesigen Fursargeaunt bu

gentner Rartoffeln gum Breife bon je 15 Mart für Die arme Be-rollterung gur Berfugung gestellt. Die Banbwitte ber Bororte olferung gur Berfugung gestellt. Die Bandwirte ber Bororte Bedarau, Beubenheim und Sandhofen haben fich bereit erflart, an nurdige Unterstützungsempfünger ihrer Stadtleile die Kartoffeln gleichfalls zum ermägigten Preise von je 15 Mart abzugeben, Schliehlich ist von Deren Oberamtmann Wohrte in Bogderg mitsgeseilt worden, daß die Landwille des dorigen Amiddegerts einer Intregung des Bez elzentes solgend 1200 Jentner Kartoffeln zum Preise von 15 Mart für den Jentner frei Bahnstation zur Leckelning an die minderbemittelle Bevälterung der Stadt Manndeim zur Lechugung stellen. Das Borgehen dieser Kandeverte verdient Radyahmung in loeiteitem Rage. Ihnen selekt, wie auch den Vermittlern, die sich dei Aufbringung der Kartoffeln besondert verdient gemack haben, wird für die don größem Verständonts für die Kot der größichtischen Berollerung zeugende totträftige Ditse der herzlichste Dant ausgesprochen. rurdige Unterftugungeempfanger ihrer Stadtteile Die Rattoffeln

Im Industriehasen wird an eine hiesige Firma im Un-johns an ihr Welande an der Friesenheimerstraße eine weitere Rlade im Wase von 2200 am verkauft.

So liegen 27 Angeigen über genehmigungspflichtige Berfaufe gur Prufung im Sinne bes Sperrgejeges vom 15. April 1919 vor. In feinem biefer Falle beiteht ein Anlag gur Geltenomachung eines Cortanisrechtes. Im Sperrgejepperschiern bat die Stadt-berwolltung erreicht, daß im Interese der Erholtung der Hotel-beiriebe die neuen Erwerber des Hotels "Ar en pring" sich unter entiprechender Sicherheitsleistung zur Fortsuhrung des Hotel-betriebes in diesem Antocien auf eine langere Beibe von Jahren verpflichtet haben,

Die Anlage eines Urnenfriedbofes mirb, vorbehaltitch ter Bewilligung ber Mittel burch ben Burgerausichun genehmigt. Wenn wegen Saumigfeit ber Gigentumer bei ber Rachichan burch die findt. Beauftragten bie Schnaden bet amp jung sorbeiten nachgeholt werben muffen, fo find tunftig enjielle ber feitherigen Gebuhr bon b Mart die tatfachtichen Auslagen gu er-

Rataftrophale Berhältniffe in der Mannheimer Cleftrigitätsverforgung.

Die Weiterlundigen haben diesmal schlecht vordergesagt. Mitte der Woche sollte ein Umschwung in der Witterung eintreien. Bis zur Stunde ist davon nichts zu spiren. Der Frost dalt unvermindert an Der Hafenwesserstand sällt iöglich um 4 Zentimeter. Die Schwierigkeiten in der Sixonwerspragung durch das säddische Elektrizinätswerf haben sich insolgedessen dermachen vergrößert, daß nicht zwie gesogt ist, wenn wir sogen: die Stodt Wannheim sieht vor einer Katastrophe, wenn der Wettermacher tein Einsehen hat. Er allein kann uns aus einer Kalannität retten, die in ihren Auswirtungen unübersehdere Folgen geltigen muß. Der Stadtrot hat sich in seiner am Donnerstag statigezundenen Sizung mit der gegenwärtig dringsichsten Frage beschöftigt und einem Borschlage der Direktion des Elektrizitätswerses zugestimmt, nach weichem nach einem bestimmten Bisne Sperrzeiten eingesührt werden, die warig deingischen ziede beimaligt und einem Istriaage der Direktion des Ciefrizitätswerfes zugefimmt, nach welchem nach einem bestimmten Plane Sperrzeiten eingesührt werden, die am tommenden Rontag, vielleicht aber auch ichon heute, Geltung erhalten. Lius der Anzeige in dieser Rummer sind alle Einzelheiten ersichtlich. Darnach ersolgen die Libsperrungen stunden und gruppenweise Die Dauer der Sperrzeit ist seweils auf 11% Stunden festgeseut. Beginn um 7.50 Uhr morgens im Baldhossediet nördlich der Diffenestroß aussichteilich Waldhos, Schuß 6.30 Uhr abendu in Osstadt, Schweizingerstadt und Reuostheim. In der Allssadt innerdalb des Kings einschließlich Jungdussgebiet wird die Stoomszuluhr von 12.50 dies 2 Uhr nachmittags gesperrt, also in einer Zeit, die in die Mittagspause sänschlichslich Jungdussgebiet wird die Stoomszuluhr von 12.50 dies 2 Uhr nachmittags gesperrt, also in einer Zeit, die in die Mittagspause sünstig liegt. Der Stadtrat läßt sich zwar ein Hinterfürchen ossen gunstig liegt. Der Stadtrat läßt sich zwar ein Hinterfürchen ossen stunden von der einschlich nicht möglich sein wird, weil verschiedene Umstände eine noch weiterschende Abstaltung bedingen tönnen. Iber deschehen und genugiam, wie wie sind, geben wir uns schon damit zufrieden, das weicher Stunde gestperrt wird. Unseren Wünschen und Korderungen, die wir in dem Artistel im Diensiag-libendblott zum Kusdrus, die wir in dem Artistel im Diensiag-libendblott zum Kusdrussen, die wir in dem entlprochen. Die gewerblichen und industriellen Betriebe find nun-mehr in der Bage, die Arbeitszeit nach den Sperrzeiten zu richten, vorausgeseht, daß diese keine Erweiterung ersahren millen.

herr Direttor Bichter, ber Beiter bes ftabtifchen Clettrigitats wertes, fieht fehr peffimiftifch in die Jutunft. Wie aus bem Bericht über die Sigung ber Arbeitsgemeinschaft ber Ernährungs- und Berpflegungs-Betriebe von Mannheim und Umgebung, der Derr Pichler



Die Arzie empfehlen als Hausmittel gegen rote Hände, spröde, rissige Haut, bei kleinen Verleteungen, Brandwunden, leichten Ausschlägen und Entzündungen wegen ihrer kühlenden und heilenden Wirkung Nivea-Creme.

in Dicdidosen und Tuben zu haben in den Apothelie . und Drogenhandlungen.

Schwarzwalder Geschichten.

Bon Sons Thoma. Mas Wingenruth, ber eifrige Förberer bes Helmat-dantens in Gaden, hat im Liu,trage des Landespereins abildie Hetrat einen Ralender für das Badner Land Efthart berausgegeben, ber im Berlog ber G. Braunichen hofbuchdruckerei in Karlsruhe erschienen ist. Dem reichhal-igen, beiehrenben wie unterhaltenden Inhalt entnehnen wir einige "Schwarzwälder Geschichten", die Hans Thoma an diesem Kulender beigesteuert hat.

Sine arme Frau war voll Rlegen und sagt: "I wollt, i wir in son gragen und i wellt, i wär im Wirtshaust" Du willst imar sbest ha", meinte baraul die Frau.

Dater und wintter hatten einmal bei Tisch Meinungsverschie-beiten, bie dur Ungufriedenheit ausgerieten. Dem gab der fielne bei indem er für ben Bater Bartel ergriff, Ausbruck, beh er Gelt, bei ba ban Bater Bartel ergriff, Ausbruck, beh er Bater, wenn wir nur bie ba nicht genomme batte.

Da der Zeit, da die Spinnerei eine Hausindustrie war, kam auch beite genten auf Kür arme Leute ein unerschwinglicher die die deres prophrzeit, daß noch einwal eine Zeit komme, der der horben Horren spinnen und eie armen Leute Kasse trinten die Kiner meinte, daß sich diese Aroghezeiung ersüllt habe bei Krozen Herren Spinnereibester seine und die Hauptder Aufre meinte, daß sie krozhezeiung krozen bei korren Spinnereibester seine und die Hauptmen Leute mis Kasse und Kartosseln bestehe. ber Ernger Serren Spinnereibefiber jeten und Sartoffeln beftebe.

in granologischer Folge, zu Worte kommen und gab bamit zugleich einen interessanten mußigeschichtlichen Ausschnift einer Blütezeit ber Biolinmusit. Pletra Locatelli (1803 in Bergamo geboren, gest. 1764 in Emiterdam) ist eine anersannte Personlichteit in den Annaien der Biolintungt und halte besonderen Einslug auf die Entwicklung der Biolintechnit nach der virtuosen Seite. Seine dreistigige G-Dur Sonate sesselt durch melodische Uniensührung in den langsamen Sähen und durch ehnthissige Fragnanz im Allegretto. herr Menge zeigte in der Biedergade großen Ion und warme Kantilene. Bon G. Pissendel (1687—1785), der als Kungerimeister in Dresden wirste, hörte man eine geschangelegte Sonate in A-Loss für Solovioline. Sie dieman eine großangelegte Sonate in A-Roll für Solovioline. Sie bleist dem Interpreten nicht zu unterlichtigende Probleme, die aber von
dem Geiger in durchaus achtbarer Weile gefött wurden. Tartint, fein Vorgänger M. Corelli (1853—1713) fowie sein Lieblingsschiller P.
Nardini (1722—1705) famen in charafteristisch gewählten Werten zu
Averte. Das dreifätige D-Woll Konzert von Tartini mit seinen schwieeigen Sabengen erfuhr eine außerst seinfinnige Durchsübrung, und in Corellis berühmtem Bariationswert "La Tolia" und bem G. Dur Kangert Mardini's wurden die guten Cindricke, die man von dem lunstechnischen Können und der Mustalität des Künftlers erhalten, nod unb gang befidtigt.

Am Klavier sah frih It al a ta und erwies große Gewandtheit und Ansomiegungskunft, wuhte aber seine Klavierstimme nicht immer diskret genug den akustschen Berhältnissen des haldleeren Eggles anguraffen.

(6) Karldens beiterer Abend erwies fich auch in biefem Jahre als außerorbenilich zugfrältig. Der Mulensaal war ausverfauft und bie große Lefergemeinde bes vortragenden Dichters hatte fich in ber aufnahmefrendigften Stimmung eingefunden, so daß ber Abend mit einem berglichen Koniatt zwischen dem Bortragenden und dem Publi-tum-einsehte und in freudig gehobener Laune verlief. Rarichen ift eine tiesveranlagte Dichternatur. Schaff und liedermut, Saire und anmulige Derbeit können uns an dieser Ueberzeugung nicht irre muchen. Karichens humor ist ungesucht, seine Anektoten, Scherze und Satiren sind geschicht auf Steigerung angelegt und beholten sin eine tressenden Boinie als abschillesendes Ausrusungszeichen vor. Da er liebertreibungen nicht kennt und durch die Konnödes ober Tragikamödie des Aebens allein zu mirten versteht bewerlessen felne Abeformoble bes Bebens allein zu mirten verfteht, binterlaffen feine Bor-trogeftude, ob Berfe ober Brofa, ben ftarten Einbrud ernft gefchaf-Funst und Wissen.

Dellackend Mes Meine Deinen Gieben, in dene oft genus eine Archer seiner Gedenstelles um Mann spiele einer Mohrbeit ausgestücke, der geschafter, ein milder, aber eerechter Artister, ein Ledenstelles um Mann der einem der hierer Hollnabend den Benela erdrachte, das erzieherischen deiner Bortransstücke admirrechen. und der erzieherischen Gedenfen vieler ausgestücke der inner und immer mieder ins Schwarze frijft und die Schwarze irijft und die Gedanfen vieler ausspricht, demeist die lebhafte Austimmung, die seinen Beitern bes 18. Jahrhunderts, allerdings nicht

Racidien-Mulfage, feine gutreffenden Jetigloffen ober fustigen Geichichten mit bem lieben Rächften als Hauptperson. Gin gang besonberer Reig stedt noch in seinen Werten in ber Frankfurter Diunbart,
von benen Rarichen ebenfalls eine ber föstlichsten Broben, bas Marden vom Schneewitiden, jum Beften gab.

chen vom Schneewittchen, zum Besten gab.

(G Maunsteimer Kunstockein E. B. In der Ausstellung "Rannbeimer Künster" sind folgende Rawen vertreten: H. R. Barchseld, Helm, Iac Berinner, Morg Bohner, Mun Broz, Herm. Hrimmer, H. Cosson, Heideld, Iodianner, M. Cosson, Heidel, Hoffer, Heidel, Fosdensel, A. Depen, M. Dörr, M. Erner, Ga. Hoch, Friede, Heidel, Iod. Hammerstein, Ant. Hamber, K. Hammerstein, Fre. Henrich, Kr. Hospitarer, Gg. Jast, Monia Racer, Bill Scuimann, He Keit-Galer, Mich Roch, A. Kornmeter, N. Arapp, E. Krimmer, Herm Kunge, Aurt Lauber, M. Bermann, M. Lesser-Anapp, A. Lodert, M. Mergenthaler, Hoch Merkel, Wille, A. Brand, Ema Küller, Kudi Küllers, Tune Reu, Brof. A. Otto, Rich, Bardock, Herm Bich, M. Kahn, A. Sache, Mina Sammet, Heing Schifferbeder, D. Schießter, Kr. Schön, Het. Schmid-Bester, K. Serad, Jwid v. d. Boor, Karl Wagner, Inom. Gald, Loubert, E. Strad, Had, Billy Beber, Aug. Bedner, De Mellingreutber, D. Hilbert, Walter, Edin Bed. Wille Beber, Mug. Bedner, Je Wellengenutber, D. Hilbert, Mara Binder, — Berfault wurden ist Delgewälde von Ernit Reimmer, Mena Sammet und Emma Aleit-Glober, I Jeismung von Kriedrich Keadeutel. Alett-Glo'er, 1 Beidmung von Friedrich Reabentel.

(Aunflieben in Baben-Baben. Bon ben Bortragen ber feigien Zeit fei zuerst berseine von Intendamt Dr. Hagem ann über Theater und Revolution erwähnt, welcher vol Interessones und auch etweiche Seitenblede auf Mannhelm, seinen früheren Mirungs-trets bracke, wo ihm manches in Sachen der Zemur nicht gefallen zu hoben löheim. — Ein zahlreiches Auditorium hatte auch Aapitänseinnant Midde, weicher iber seinen weitherühmt gewordenen Emben-Anelcha": Ind sproch und fürmischen Belfall eratete. Zu biesem Boetrog mar der Andrang derarig ftart, daß hunderte von Besuchern keinen Blah sanden. Biel des Interestamen bot sodann ein Bortrag von Professor Sou er-Einsteart, der die Thermalguellen Baden-Badend und ihre Hillraft behandelte. —rt.

(in badifch-pilluliches heimasbuch hat Dr. Theodor d'umpert mit leiner Schrift Im Banne der Erofiser (Belt, Berlon der Konford) allen denen beichert, die Hert und Lune offen bahen für die eigenen Simmungen und verborgenen Kein des Londichaltskreites um Mannheim, und fenen onderen, die da klonen. Wonnheim und Umgebung seien iedes körkeren Eindeuds dur. Der Kerkeiler, ein gründlicher Kenner seiner Heimat, klicht uns im Schrift der Ichtbunderie durch alle Gemarkungen, deren Kannen und verfrant Lingen, den meisten von ums aber viel zu wonig igden, und wie mitsten ihm die äußerst aurogende Kührung auch wirflich berusich dunten.

beimohnte, hervorgeht, muß das städtische Cektrizitätswerf sogne noch "überschiftigen" Strom an das Murgwerf abgeben. Die Berballnisse sind dennach völlig auf den Kopf gestellt. Während wir seither vom Rurgwerf Strom bezogen, mussen mir nurmehr vom unsern Mansto auch noch abgeben, damit die notleidenden Drie, die unform Manko auch noch adgeben, damit die notleidenden Orie, die ein das Reh des Murgmertes angeichiellen sind, nicht völlig leer ausgeben. Das Mannheimer Eiektriziääswert dorf nur dis zu einer desimmism Grenze die eigenen Berdraucher versorgen. Die darüber hinus erzugte elektrische Energie ist Usberichuh und wandert nach dem Rurgmert. Das sind doch mirtlich hinmeilekreiende Verdellinnise. Die dadische Landesweiterwarte logt für die nächsten Tage war mitze. Die dadische Landesweiterwarte logt für die nächsten Tage war mitze gedient. Veren müssen wir haben und zwar ganz erziedizen. Wenn die Weiterwarte in dieser Beziehung sogt, daß sich der langerschiede Regen wehl daß einziesten werde, so drückt sie sich wahr als vorsinität aus Wenn Herre Picker gestern in der ermähnten Sigung aussührte, daß er für gar nichts wehr garantieren lönne, daß man vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten müssen, daß man vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten müssen, das kan vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten müssen, das kan vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten müssen, das kan vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten wielen, das kan vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten wielen, das kan vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten wielen, das kann vielleicht in einem Mustange werde einsigeränsten wielen, das besteuchtet dies blipartie die stasstropdase Situation, in der wir und 3. It mit der Etrampersorgung der Tiede Rannheim besinden.

d Die Kinderhille der Auslandsdensichen. Das Mutter-haus für Kinderspelfung, hier, Winderfie, 9, hat von den Deutschen in Guatemala die Summe von 10000 Mort für jeine Amberspelfung erhalten.

Aus Ludwigshafen.

@ Gine gwelte Rammer für Sanbelsfochen für ben Begirt bes Amisgericks Lubwigsbofen wird ab 1. Januar 1921 in Andwigs-hafen ereichtet. Zu Handelseichtern wurden ernannt: Kaufmann und Kommerzieneut Fr. Art mann, Brauereidiretter Glüd, Beitfür Dr. Kurl Theodor Fuchs. Diretter Rederer, Kauf-mann Vehlt und Dr. Will, Weis in Lubwigsbafen.

Veranstaltungen.

A Bobtidigfeltofongert des Meisterschen Gesangeereins aus Kaltowig. Auf einer Reise burch Doutschand begreiften, trifft ber aus 190 Gangern und Sangerinnen bestehende Meisterschie Gesangorerin aus Latrowith am 6. Dezember hier ein, um Gesangverein aus Katrowis am 6. Tegember hier ein, um noch am gleichen Mond im Saule des Friedrichspartes ein Kansoch um gert zu Gunsten der abstimmungsderechtigten Oberschiefter zu geden. Der Inverderen Wannheim der Vereinigten Berbände hetnuntreuer Oberschleiter, dem der Ampfanz und die Unterdringung der Fandschie Geltegt, richtet an die Mannheimer Einwohnerschaft die Bitte, die Golte zu bederbergen. In der Anzeige sind die Stellen angegeden, die Anmesdungen entgegennehmen. Wir wodnen zwar in Kannhelm recht gedrängt beisanmen, aber tropdem wird es sieh einstichen lossen, duh alle Angehörigen des Bereins, der für die oberschiebeschaft, duh alle Angehörigen des Bereins, der für die oberschiebeschaft, duh alle Angehörigen des Bereins, der für die oberschiebeschaft, der Kocht des beuischen Eisebes wirdt, in Privatsquartieren unterkommen. Weitere Kinteilungen über dan Kongert durchtgart und Rünnhen ihre Kundreise sorften, werden en dieser Stelle und im Angehenteil in den nächsten Lagen bekannigegeben.

A Wesiernachricht. Um Montag wird im Kattonolibeater "Dies

A Theaternachricht. Am Mottag wird im Kationalibeater Der Barbier ton Cevilla" gegeben; im Mibelungenfant bes Kreiengruims wird Shakespeares "Julius Chigar" gem erten Mote
wiederheit.

Binlinakend Dieco Maror — Behind Hulleftongert. Die Aribe ber Wannhrimer Hallackongerte beichtlicht am Samating, den 27. Kodember ein Biolioadend unferes dietigen Kongermeihers Lieto Amor. Er wich nen Lafo die hanische Samohonie, von Nichtlieberd, Meditation und I fiel-nere Ethas von Toorot und Onrojate frieden. Am Jühref wird ihn Anpell-maister Pris Broth begleiten.

A Legted Spillustengere — Wielinebend Liees Mmer. Got ben ur-hrunglich angegeigen Lieberobend Walter Atchbott findet nunmahr als leste Zulineberantialiung des Mannheimer Mufispaufes henre abend der Biolinabend von Lieco Amar fratt.

A Clea Meriend-Leger vom bablichen Laubedscheater, die im Rödischen Kongert (heiteere Zanz- und Muschabend) am nächsten Sonning im Mide-tungenstall gestiert, ist insolern eine einzigartige jugendliche Känstlerin, etz sie fich nicht nur als Solo-Zänzerin, sendern auch als Overeiten-Soudrette dethisse. Um Sonning fingt Olga Mertend-Leger Stücke aus affledernund und "Zigennerberon", solvie den Torffcwoolden-ihalber füre Lange werden auf Kompolitionen von Schubert, Rostowald und Brahms zur Ausgehrung gebracht.

A Die erfte Kindervorftellung im Unfanthenter findet nicht morgen, wie in der Ungeige irrtimiliderweise angegeben, sondern fcon heute Somstag nachmittag 2 Uhr statt.

Spiciplan des National-Theaters				Neans Theater		
Nov.	E	3	Vorstellung		Vorstellung	Intan
M. S.	14	A.K.	Im welden RODI		The section of the	
9. M.	17	BA	Der Barbier von Begdad Der Barbier von Sevma	710	Im Nibel ngensaal	7
0. D.	18	ĉ	Der Chaudeur Martin	m	Julius Carear	9
1. M.	200	100	Keine Vostiellung	ш		m
Z D.	15	12	Zum ersten Male:	м		
2. P.	18	D	Der Schafzgräber	0		10
4.5	15	B	Der Wildschlitz Johigeme auf Tauria	H		
S. S.	m	No.	1. Vormittage-Aufführung:	100	Alt-Heldelberg	12
	7.00	1	Beetney Gedichin Paler			1977
	26	123	Der Schatzorüber	0	Willi's Prag	17

Aus dem Lande.

Johngen bei Breiten, 25. Nooder. Frau Kaufmann Wagner Biewe murbe von zwei Stroiden in ihrem Laden uber allen. Wilhrend bor eine die bejahrte Frau murgte und zu Boden folleuderte, raubte ber andere aus dem Mahnzimmer die Hauptfaffe. Die beiden Attentater frammen aus Effen und wurden von der emparten Berülferung eingefangen und gehörig durchgeblaut. Der Berbrecher, 18 Sahre alt, ift ber Entel (!) ber lieberfallenen.

)(Karlstube, 24. Noo. Die Pressentium der babischen Begierung teit mit: Im hindist auf die von der Reicheregierung wegen der seineren Beardeitung der Einreise gefuche nach Eilfah-Bothring en mit der französischen Regierung eingeleiteten Berhandiumgen wird das Berkehrstommissant Karlstuhe mit Wirkung vom 1. Dezember an ausgehoden. Einreisegesuche wach Allächen Bedehren inn daher führtig dei den zuständigen französischen Bedehren unwirtelber einzugeises

mit Wirtung vom 1. Teyember an aufgehoden. Einreifegesuch wach Alfahren beideringen sind daher tünerig dei den zusächdigen franzöhren unmitteldar einzureichen.

X Plorzheim, 23. Noo. Gestern abend entstand in dem Gühramm der firma Kommerer ein Erand, dem ein größer Teil der Einrichtung des Raumes zum Opfer kel. Die Ursäche des Brandes ist auf das Auslaufen von Det auf einen heißen Ofen zurückzussätzen der des Erandes vermeinen der dem der eine des Brandes ist auf das Auslaufen von Det auf einen heißen Ofen zurückzussätzen der des Varidung 23. Roo. Das hädeligde Bermeilungsamt dat die beriepinkale Ange der neuen Min fer in und piese, da diese für die Landesvermessung ein Signal böherer Ordnung ist, mit der allan durch genause ingenometrische Messung und Berechnung vorglichen. Das Ergedyls wer, daß die neue Spihe gegen die die um 3 Innämeter südwesslich verschoden ill. Herner wurde dei diese Gestenndeit die isch ige Höche des Wünsters wurde dei dieser Gestenndeit des isch ge Höhe des Wünsters vorsche der ernisteit und zwar in Köden über dem Wesenspiegest Bodendode vor dem Bortal zurzusstallen Lutzuss 392,80 Meter, oberes Ende des Siernes 308,90 Meter, samit Aurmehöhe vom Bortal vor dem Bortal des unn oberen Ende des eigenstichen Aurmes 116.5 Wester und vom Boden vor dem Bortal des unn oberen Ende des eigenstichen Aurmes 116.5 Wester und vom Boden vor dem Bortal des aum oberen Ende des Siernes 116.4 Weber.

M.D. Justiniansen, 24. Noo. Rachdem infolge des Streifes mit den bei der Brentalden und Arbeiter bezüglich der Einestalden und Arbeiter bezüglich der Einestalden und Arbeiter bezüglich der Einestalden und Arbeiter bestäglich der Einestalden und Arbeiter bestäglich der Einestalden und Arbeiter bestäglich der Einestalden und Arbeiter bestäglichen in der Ilie fien den Be de Gleich. Unterholde des Staumehre Hagt das Flußebet des Oberrheims vollständer troden. Das Araftwert Indensichen son Alle zu ablie zu ablie zur Gestaunung eieltrischen Eiroms Dampstraft zu diese Ausgeben des Alles und einen Beternetzung einer is

Dumpitcoft gu Dille gu nehmen.

Handel und Industrie.

Der Abschluß der Aligemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.

Unserem gestrigen telegraphischen Bericht über die Ge-schäftsentwicklung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1919/20 tragen wir auf Grund des nun vorliegenden Ausweises die Abschlußziffern nach:

Der Geschäftsgewinn steigerte sich zuf 80,20 Mill. at (i. V. 38,30 Mill. 4). Die Handlungsunkosten sind auf 19,05 (4,05) Mill. 48 gestiegen, die Steuern von 7,07 auf 13,06 Mill. 48, Nach 342 (1.10) Mill. & Abschreibungen wurde einschließlich 103 (1.04) Mill. & Vortrag ein Reingewinn von 4570 (27) Mill. & erzielt, wormt 1476 (10%) Dividende verteilt und 0.81 Mill. & auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen. Die Dividende erfordert bei einem für 1919/20 noch aufeils-berechtigten Aktienkapital von 200 Mill. & Getzt 300 Mill. & einen Betrag von 28 Mill. & (20 Mill. &). An Tanticmen werden dieses Jahr 0.50 (0.50) Mill. & anigewendet, für Wohlfahrtanwenke, Unterstützungsfonds und Stiftungen 16 Mill. at gegen 3.50 Mill. M im Vorjahre.

Die Bilanz welst bei einem auf 300 Mill. W (200 Mill. W LV.) erböhten Aktienkapital und 20205 (102.53) Mill. A Obligationen die ordentliche Reserve mit 74.56 Mill. M (unv.) und ein Rockstellungskonto mit 20 Mill. (unv.) uns. Hapothicken stehen mit 420 (2.67) Mill. M, Wohlfahrtzeinrichtungen mit 29.15 (26.44) Mill. M zu Boch. Kreditoren sind auf 6.6.44 (212.62) Mill. M angeschwollen: Transitorische Passiva werden mit 200.5 Mill. M (i. V. 0) ausgewiesen.

Auf der Aktivseite steben u. a. Effekten mit 66,ta Auf der Aktivseite siehen u. a. Effekten mit 66,ta (64,68) Mill. A., Bankguthaben mit 123,70 (235,18) Mill. A. woven 85,02 Mill. A. den Berliner Elektrizitätawerken, 8.87 Mill. A. der A. E. G. Unternehmungen A.-G. schören. Laufende Rechnungen stehen mit 273,24 (122,83) Mill. A. zo Buch. Des Konto Meschinenfahrik wird mit 280,18 (20,44) Mill. A. die Apparatriabrik mit 100,13 (32,65) Mill. A. bewertet. Fertige Waren sind mit 213 (39,32) Mill. A. bewertet. Fertige Waren sind mit 213 (39,32) Mill. A. eingesetzt.

Die A. E. G. hit bekanntlich ihre Kapitalegrundlage im verflossence Jahr außerordentlich stark erweitert. Die vor-

verflossenen Jahr außerordentlich stark erweitert. Die vor-liegende Bilanz weist noch 200 Mill. & Grundkapital aus. Im April wurde die Ausgabe von 200 Mill. & neuen Stammaktien beschlossen, von denen 75 Mill. & 2008 Eintensch von Felten u. Guilleaume-Aktien verwendet wurden und die restlichen 25 Mill. A nach Amerika an die Bankengruppe Kuhn -Loeb gingen. Im August wurde dann die Riesenemia-sion von 230 Mill. & (nor einstimmige) Vorzugsaktien beschlossen, andaß sich nun das Nominalkapital auf 550 Mill. W, mit Obligationen sogar auf über 750 Mill. W stellt.

Badische Maschinenbau - Gesellschaft Karlsruhe. In der gestrigen a.o. G.-V. wurde die Erhöhung des Aktien-kapitala von 10 auf 20 Mill. Erum Ausgabekurs von 130% mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1920, einzahlbar vom 13. Dezember his einschl. 8. Januar 1921, beschlossen. Auf jede alte Aktie entfällt eine nen

Badische Maschinenfabrik vorm. E. Sebold, Durlach. Die G.-V. genehmigte die beantragte Dividende von 20% und beschloß die Ausgabe von 3.5 Mill. & neuer Aktien, die von einem Konsortium unter Führung des Bankhauses Veit L Homburger übernommen werden.

Bayerlache Spiegel- u. Spiegelglasfahriken A.-G. vorm. W. Bechmann vorm. Eduard Kupfer u. Söhne, Fürth i. B. Die a.o. G.-V., in der 2585 Stimmen vertreten waren, genehmigte einstimmig die Erhöhung des Grundkapitals von 4.0 auf 9.5 Mill. M durch Ausgabe von aboo Stammaktien und 9.5 Mill. Medurch Ausgabe von 2600 Stammaktien und 300 öligen mit infachem Stimmrecht ausgestatteten Vorzugsaktien. Die Stammaktien werden von der Dresdoer Bank, Filiale Nürnberg, übernommen und den Aktionären zum Kurse von 115 im Verhältnis von 1 zu 1 augeboten. Nach Mitteilung der Verwaltung lassen sich unter den heutigen Verhältnissen bestimmte Voraussagen über die Rentabilität des Unternehmens nicht machen. Nach dem bisherigen Verlaufe des Geschältsjahres ist auch für das erhöhte Aktienkapital eine ansomensene Dividende in Aussicht zu stellen. angemessene Dividende in Aussicht zu steilen.

Interessengemeinschaft Daimler-, Flat- und Puchwerke. Es verlautet, daß die Fusionierung der Daimler-Motoren-A.-G. in Wien einerseits und der Fiatwerke-A.-G. in Wien und der Puchwerke-A.-G. in Graz bei Erhöhung des Ge-samtkapitals auf 120 Mill, Kr. geplant sei.

Borsenberichte.

Mannheimer Effektenbörge.

lebhaft war heute der Markt in Ben z. Aktien. Der Kurs stellte sieh auf 302 å 305 bez. und G. Ferner war noch kl. Geschilt in Dinglersche Maschi-nenfabrik-Aktien zu 210% und in Unionwerke Mannheim zu 268%. Interesse bestand noch für Rheinische Creditbank-Aktien zu 161.50%, Branerei Ganter-Aktien zu 130% (123 B.) und für Waggoofebrik Fuchs-Aktien zu 405% (410 B.). Frankfurter Aboudborse.

Frankfurt, 26. Nov. (Drahth.) Im Abendverkehr nahm das Geschäft einen ru higen Verlauf. Die Hauptumsätze fanden in Montanpapieren statt. Rheinstahl fanden zu 263 plus 30% Aufnahme, Phönix-Bergbau dagegen stellten sich 250, 11% niedriger. Laurahüte wurden mit 418 3. Oberbedari 730, 11% niedriger. Laurahüte wurden mit 418 3. Oberbedari mit 343½ 2½ höher. Buderus sind bei einiger Nachfrage 10% gesteigert, 870. Hapag 205. Nordd. Lloyd 195½, gut behauptet. Valutapapiere lagen vernachlässigt, Schantungbahn 385. bußten 10% ein. Deutsche Petroleum 1800 Geld genannt. Deutsche Uebersee lagen im Angebot, 1000 (-44%). Mexikaner kaum beachtet. 5% Goldmexikaner 747. Unter den Industriepapieren war reges Geschäft in Baug. Wayß u. Freytag. 260 plus 5%. Schneider u. Hanau fester, 230. Es notierten fernet. chneider u. Hanau fester, 230. Es notierten ferner Luxsche Industriewerke 315 rationiert, ca. 30% höber. Chem, Scheideanstalt büßten mit 850 7. Th. Goldschmidt mit 514% 536, Schleußner Frankfurt mit 221 9% ein. Zellstoff Aschaffenburg 545, Metall Bingwerke 314, Actzwerke 324, Hanfwerke Fürsen 420. Im freien Verkehr wurden genannt: Benz 208, Ludwig Ganz 273, Hansa-Lloyd 213, Julius Sichel 1440. 314%. Preuß, Konsols fest, 57%, 5% Reichsanleihe 27%.

Meueste Drahtberichte.

& Karlsruhe, 26. Nov. (Eig. Drahtb.) Die neuen Eisenbahntarife. Am 1. Dezember treten ein neuer Eisen bahn. Gutertarif und ein neuer Eisenbahn-Tiertarif in Kraft, die gegenüber den bisherigen Vorschriften bedeutsame Aenderungen bringen. Der kunftige Gütertarif sieht eine Erm 5 63gung der jetzigen Satze bei weiten Entsernungen und bei den billigen Tarifklassen vor, während zur Verhütung von Einnahmeausfällen die nahen Entfernungen und teueren Tarifklassen entsprechend ihrer wirtschaftlichen Ertragfähigkeit stark belastet werden. Die Einzelheiten werden beute in einer langen Mitteilung in der "Karlsruber Zeitung" bekannt

A. München, 26. Novbr. (Eig. Drahtb.) Oberbayerlsche A.-G. für Kohlenbergbau, München. Die gestrige a.-o. G.-V. sollte über die Erhöhung des Aktienkapitals um 2,7 Mill. & auf 7.5 Mill. & beschließen. Der Antrag der Verwaltung lautet auf Ausgabe von 2000 Inhaberaktien und 250 Namens-Vorzugsaktien zu je 1200 K, beide mit Dividendenberechtigung vom Januar toat und mit zweilschem Stimmrecht fur die neuen Stammaktien, sowie mit gofschem Stimmrecht für die neuen Vorzugsaktien. Bezüglich des Begebungsmodus gebt der Antrag der Verwaltung dahin, unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionare die Stammaktien an ein Konsor-

tium zu 2027, zu begeben, die Vorzugraktien dagegen zu 107 einem durch den Aufsichtstrat gebildeten besonderen Konso tium zu überlassen. Der Gewinnanteil sollte auf 5% beschränd sein. Die neuen Aktien sollen einem Konsortium übergeite werden, sodan eine Börsenspekulation ausgeschlossen Die Ausgabe von Vorzugsaktien soll der bestehenden Ue bef irem dungagefahr vorbeugen. Für das laufende Jab seien die Aussichten als nicht günstig zu bezeichnen, sodall de Börsenkurs zweifellos als zu hoch angesprochen werden muse Gegen die Begebungsbedingungen der Aktien wendet sich ein von Justierat Buhmann vertretene Oppositionsgruppe, der gel auch der Vertreter der Bankfirma C. H. Kretschmar (Berlie anachließt, und bot andere gunstigere Bedingungen an. De Vertreter des Uebernahme-Konsortiums, als der sich Konmerzienrat Stiegeler-Konstrus herausstellte, betonte, dad beide neuen Stammaktien von der Verwaltung bereits zugeriche seinn und daß eine Majorislerung durch die Schaffung res Voraugsaktien ausgeschlossen sei. Eine Gefährdung der bare rischen Industrie liege bei Unbernahme durch seine Grups keineswegs vor. Ein Antrag zuf Vertagung der Versammiens wurde abgelehnt. Der Vorsitzende erklärte schließlich da Antrag der Verwaltung in der von Kommerzienrat Stickelbangebotenen Form, nämlich gegen Gewährung von 15% Vergutung an die Aktionäre, aufrecht zu erhalten. Dieser Antrag wurde angenommen. Dagenen geh die Deser Antrag vurde angenommen. Dagegen gab die Oppositionag and Protest zu Protokolf.

Augzburg - Nürnberg.) Das im Jahre 1910 angelegte Duli' burg er Werk der Gebellschaft ist mit Wirkung ab L. Jas 1921 auf die Rhein. Stahlwerke in Duiaburg-Melderich abs gegangen, da durch die Interessengemeinschaft mit der Guir holimungshutte die Frage der Rohatoffversorgung in andere Welse gelöst wurde und damit die Duisburger Anlagt de Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg an Bedeutung für de Produktion sehr viel verloren hat. Der Verkauf soll geg-Bargahlung getätigt worden sein. Dadurch sind die füssigs Mittel der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg so ansehnlich gestärkt worden, daß sie zurzeit kan den Kantalanderf so gestarkt worden, daß eie zurzeit keinen Kapitalsbedarf decken hat

r. Düsteldorf, zv. Nov. (Eig. Drahth.) Neue Transaktodes Phönix. Der Phönix beruft eine a.-o. G.-V. ein zur Ef. höhung des Aktienkapitals um ein Viertel bis Drittel des gezenwirtigen Grundkapitals. Die genauen Vorschläge sind noch in der Ausarbeitung. Der Kapitalserlös ster Abtretung an die Familie Haniel, mit der ein Pachtsernes auf die Dauer auf die Dauer von 25 Jahren getätigt werden soll, zur Ueber nahme der gesamten Förderung ihrer Zeche Zollvereis in Karnap. Die Zeche Zollverein gehört zu den größten ab besteingerichteten Werken im Ruhrhohlengebiet. Vorausschlich wird auch ein Vertreter der Familie Haniei in den Austachterat von Phönix gewählt werden. Ein Bezugsrecht für de Aktionäre ist bei der Kanitaiserhöhung ausgehlessen. Aktionäre ist bei der Kapitalserhöhung ausgeschlossen-

Waren und Märkie.

		THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Anth wor ten	ARGINITAGE	ARCHIO DE LA CONTRACTOR
			k für 100 Kg.		- mark
okirelytlagfor offinodokupfer el okirel (VbPr.) ds. (fr. Vork.) ettengiok umtelon	1725 1775 180-740	700 - 720 100 - 720	Alembian LEarr.	26, Seyler, 3630-3650 5000-8000 5653-2600 4400 000 600 1230-1250	ESESSES CORRER

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Novemb

Pages-tation year.	22 23 24 25 26 27	Bemerkenfte
Schwierinest Kasi Hanna Manaholm Malar Fash Séla	0.55 0.33 0.32 0.33 0.00 0.2 1.32 1.33 1.31 1.33 1.31 1.2 2.70 2.77 2.6 2.9 2.75 2.75 1.21 1.60 1.60 1.61 1.50 1.51	RACHEL TO
vom Neekars Hannain Hallingan	1.70 1.62 1.61 1.81 1.81 1.61 0.07 0.07 0.00 0.01 0.17	Vorst 7 Chr

Welteraussichten für mehrere Tage im voraus-Unberugter Mochbend wird gerichtlich verholgt.

20. Robember: Welffig, naffall. 20. Robember: Bebeck, Aleberfatäge, milbe. 50. Robember: Bebeck, Wieberfatäge, wilbe. 50. Robember: Bottlg, milbe, Aleberfatäge, windig. L. Dezember: Bottlg, milbe, Rieberfatäge, windig. L. Dezember: Berinderlich, Eturm auf Gee, windig.

Witterungsbericht.							
Datem	Soro- meter- atani margines 7 Ohr mm	Tem- peratur maryona Turr Spad C.	Tiniste Yeres, in der Hadit Sred C.	Sinter- 101163 Liter auf den um	Things, dup water angula. Tajus Gend C.	general West	Hart Hart
21. Rovember 22. November 23. November 24. Rovember 36. November 27. November 27. November	767.4 210.0 773.0 150.8 182.7 780.7 267.4	-50 -54 -40 -45 -35 -30 -50	-88 -80 -43 -50 -40 -33 -85	11111111	43 53 63 50 20 13 43	#155 #157 #155 #155 #155 #155 #155	Hill !

Dauprichriftleitung: Dr. Brip Golbenbaum. Berantwortlich für Politif. Dr Bris Golbenbaum, ihr Benifetent.

I. Dinberne: für Lofales und ben übrigen rebaftionellen Ingalt. Schönleiber, für Canbei: Dr. A Reppie, für Angegen Rott Drud und Beriog: Tenderer Dr. Saas, Mannheimet Genera G. m. b. D. Mennheim & C. L.

Die vorliegende Ausgabe enthält einen pier

Weihnachtsanzeiger,

den wir der besonderen Beachtung unserer ge fchägten Celer empfehlen.

Rall und Gifen, Milch und Phosphorfaur ind nach miffenichafilicher forichung und argificem Urteit gut bes Beutes, Bebung ber Rernen-Unergie, Rechtigung bet gen gung der knachen und zum Mustan der Zelle unenibedellen hauptiache aus obigen Stoffen zusammengefehte Cappolateil in obsrieures Ralfproparati erfüllt diese Aufgabe in vortäglich 25.2 Lebletten iftt eine swöchenesiche Rut II. 16— in allen Hauptiniederlage in Manubeim: Belifan-Upochete Dr. fel



Mondorf & Mellert, Karlsruho L. B., record





Weihnachts-Anzeiger Mannheimer General-Anzeigers

Prüfen Sie nachstehende Angebote!

In jedem Stockwerk finden Sie übersichtlich an Ständern und Tischen geordnet, besonders preiswerte Artikel, um meiner Kundschaft zu Weihnachten etwas Aussergewöhnliches zu bieten

Jacken-Kleider

Jacken-Kleider auf Saide, in rerochie- 89500

An Extra-Ständern

Reinwollene Jacken-Kleider

090.- 975.- 1275.-

Hochelegante Jacken - Kleider aus Alfenhaut, Gabardine, Poule, Samt, besse Verarbeite, 2450. -, 1050. -, 1075. 1875.

Blusen

Crèpe de Chine neveste Formen, alle Farben 9850

Auf Extra-Tischen

Engl. Flanell-Blusen 9500

Voll-Volle-Blusen gute Qualitation 5950

Voll-Volle-Blusen moderne Form, gestickt, 6950
in weise, rose, belibleu und Flieder 6950

Aparte Modell-Blusen

Mäntel

Warme Wintermäniel in vielen Parben 12880

Moderne Karo-Mantel neuene Formen 25000

Reinwollene Flausch-Mäntel in blau, braun, grün, illa etc.

An Extra-Standern

Schwarze Mänfel mod. Form, warme Statte 128.50 168.50 250.— 295.—

Reinwollene schwarze Mäntel 975.-, 850.-, 675.-, 475.- 39800

Strickjacken

Runstseidene Jacken schone Farb. 208.— 19500 Reinwollene Jacken teiche Formen 775.—, 800.— 475.— 37500 Halbwollene Jacken . . 200.— 250.— 19500

Talllen-Kleider

Reinwollene Kleider 275.-

An Extra-Standern

Seidene Tallien-Kleider in Tallet, Crêpe de chine, Paillette, Samt, je nach Qualität

375.- 475.- 575.- 675.-

Hochaparte Gesellschafts-Kleider In Crepe de china, Velour-Chillon, Teffet, Wolfe, Toll 1878.-, 1878.-, 1230.-

Reizende Voli-Voile-Kleider 195.—an

Kostüm-Röcke

Reinwollene Röcke
In blau und schwarz 275., 185.— 145.—
Moderne farbige Röcke 6850

Morgen-Röcke

Eleganie Flausch- und Tuchröcke 195.-

An Extra-Ständern

Flauschröcke Flauschjacken 11850 18850 5850 6850

Kinder-Mäntel u. Kleidchen in meiner Spezial-Abteilung sehr preiswert.

New eingerichtet:

Spezial-Abteilung für elegante Konfektion

Besonders vorteilhafte Preise.

Sophie Link

000

GALERIE

Tel. 1736 . Heidelbergerstrasse . Tel. 1736

Gemälde erster Meister:

H. Thoma · W. Trübner †

C. Schuch † · A. Lang · C. Hofer

Franz Marc † · Pechstein

A. Weissgerber †

Graphisches Kabinett
Original-Radierungen, seltene Blätter
Vornehmste Geschenke

BUCK

Telephon 1735 . T 2, 1 . Telephon 1735

Bilderrahmenfabrik

Künstlerische Einrahmungen

Vergolderei

Große Auswahl fertig gerahmter Bilder

20000000 Aldventszeiten. 2000000

Don sames with

Roventszeit! Glockengeläute!

Neue Gnade und neue Liebe bringt dieser Glockenschall. Ermunterung zu neuer Hoffnung und neuen Glauben trägt er über die Cande. Aber auch die ernste Mahnung zu neuem Streben will er in Erinnerung bringen .. Wie der Frühling die Natur erwecht zu neuem Schassen, daß der Herbstüfte reisen kann, so wollen die Koventsglocken uns von neuem zu der Ueberzeugung erwecken, daß wir alle, auch die Aermsten und Schwächten unter uns, noch die Krast baben zu holsen, zu streben, zu arbeiten. Die Koventszeit ist die Dorbereitungszeit auf das Erschainen des Erlösers. Dem allen Christenmenschen heisigen Geburtstage des Erlösers liegt der eeste Kovent zeitlich am entsexuissten. Damit gleicht er den noch im riessen Heisent mehren Menschen. Ein weiter Weg von dort dis heute — und doch, nach unseren heutigen Begriffen, mie klein der Ersolg.

doch, nach unseren heutigen Begriffen, wie klein der Erfolg.
Der erste Advent versinnblidlicht so die Dordereitung der Beiden zur Erkenntnis eines gröheren, das ist des wahren Gottes. Und dieser "Gott will, daß allen Menschen geholfen werde und alle zur Erkenntnis der Wahrbeit kommen". (1. Ehlmotheus 2, 4.)

Allen Menfchen! . . . Nehme jeder im Abventsmonat ein Bundel Abventsflebe in fich auf, um eif Monate lang Liebe geben gu honnen! - Dann schritt die Zeit weiter, Jahrtausende lang, und brachte ihre Zeitgenossen dem Ziele Erkenntn is näher. Immer weiter bildeten sich die Menschen, immer höher stellten sie ihr Aun, immer härher entwickelte sich ihre Kultur: ihr Geist wurde freier, und der Drang nach Bestelung von einer Enzahl Götter wurde immer lauter und allgemeiner Das waren die ersten Früchte einer damals noch nicht erkannten Koventsgabe. Es waren die ersten Junken der Dorbereitung der Juden des alten Aestaments auf das Erscheinen des Hellandes. Diese sortgeschrittene Dorbereitung gleicht dem zweiten Kovent.

Und der Heiland der Dolker erschien. Als dieser aber verkündete: "Mein Beich ist nicht von dieser Weit" (Ichannes 18, 36), zeigte fich, daß das auserwählte Dolk nicht reif für das ihm widerschrene helt war. Diese Gottheit war ihm zu groß, zu erhaben, zu rein, zu vollkommen Wunder wollten fie seichnisse gab er ihnen. Diese verstanden sie nicht und antworteten mit "Kreuzige ihn!" Sein Reich war nicht von dieser Welt, weil die Menschen noch nicht erkannt hatten, daß nur geistige Auchtigkeit, Innerlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Liebe das Reich darstellt, das sich seder seibst schaffen kann. Noch ist auch zum Zeittermine des zweiten Kövent diese Cehre nicht offendar geworden: Diese leeben noch unter der bloßen Gesezlichkeit und schmachten darunter Wie srei aber süblen sich die stillich Auchtigen!

Das Ericheinen bes Eristers hatte bie Eristung nicht gebracht, nach ber ber Dolker teils unbewußt ichmachteien. Es mar ihre Schuld Sie erhofften

Empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke

SolingerStahlwaren

Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierspiegel, Haarschneidemaschinen, Scheeren, Ess- und Kaffee-Löffel in Alpacca und versilbert, Dessert- und Tranchierbestecke, sowie Essbestecke aller Art. Ferner Tee- und Kaffeeservice in Messing vernickelt, auch einzelne Kannen, Zigarettenetuls, Taschenlampen und Taschen'euerzeuge. – Sämtliche Artikel aind in bester Qua'ltät u. Ausführung

Michael Hoffmann U.1.9 (Breitestraße)
Spezial-Geschäft Feinschleiferei
Verhausstelle der Mulcuto-Apparaten

Die größte

Weihnachts-Freude

können Sie Ihrem kleinen Liebling machen, wenn Sie ihm ein

schönes Kinderbett

kaufen. Die größte Auswahl in



D. Liebhold Mannheim

Metzgerei • Wurstlerei • Aufschnittgeschäft

Fernspr. 917 • G 6, 7 Leopold Bartel G 6, 7 • Fernspr. 917

Für die Feiertage empfehle Ia. Fleischwaren, feine Wurstwaren, Aufschnitt und Schinken in reicher Auswahl, auf Bestellung liefere hochfeine kalte Pasteten zu billigen Tagespreisen und bitte um frühzeitige Bestellung. — Schinken werden auf Wunsch gekocht und garniert.

Mannheimer General-Anzeiger () ()

O

a a



kann billig verkaufen!

D 3, 7 Planken, parterre und I. Etage D 3, 7

Spezialität: Gelegenheitskäufe in Wollstoffen, Seidenstoffen, Baumwollwaren

Beleuchtungs-Körper AEG

In einfacter sowie in eleganter Ausstattung.

beizapparate

Tee- und Wasserkessel - Brotröster - Kaffeemaschinen Bügeleisen — Haarfrockner — Massage-Apparate

Allgemeine Electricitäts Gefellsch 07,10 (Heidelbergerstr.) Mannheim Fernruf 6766-68 07,10

himmelsleitern, Feuerwagen, fliegende Roffe oder leibliche Gefchenbe. Statt deffen faben fie nur einen Menichen, ihresgleichen, beffen Cun Liebe und Duidfamkeit mar, beffen Rede Barmbergigheit und Hachficht forderte, beffen Gleichnife Befferung und Forderung und Liebe lehrten. Sie fublten fich in ilren hoffnungen getaufcht . . . Allmablich aber erhannten die flachkommen den Geift des einft leibhaftig gemefenen Gottes der Liebe und Derfohnung.

So ift mit bem britten Abvent gleichsam ein Schritt weiter getan gur Emporbebung ber noch in Ketten ber Unmiffenheit Schmachtenben. Hun bereiteten fich icon alle Dotker por, ben Geift jener Welt gu empfangen . . . Canglam porabnien fie, bag bas Kommende "Gerechtigheit ift, Friede und Freude im Beiligen Geift" (Romer 14, 17). Das Dorahnen aber koftete große Kampfe, weil die Dolker in ihrer angeborenen Freiheit fich bem burch Gerechtigkeit bedingten 3mang nicht unterwerfen wollten. Nach ben Kampfen erft hatten bie Menichen gelernt, bag nicht brutale Kraft frei macht, fonbern bal die Umgestaltung bes Dolkslebens burch felbst wer ftandlich ju übende Gerechtigkeit — auch Andersgefinnten gegenüber — jum Frieden, jur Freiheit fohrt. Die "Freiheit", welche die Buchftaben bes Wortes verftandlich macht, als hochftes Biel zu betrachten, ist mit dem dritten Abent gilldlich übermunden.

Dier große Abichnitte bilben bie Beltgefcichte, in benen bie Menichen, tells burch die Buchtrute morberifder Kriege und Seuchen, gelehrt murben, fich ju vervollkommnen. Und vier Abventsberge find ber Erhenntnis, die

endliche Erlöjung zu verfteben, vorgebaut. Die Jahrtaufenbe mugten vergeben, die Aboentsberge mußten erftiegen werden, um jum Biel gu kommen. Und jeber Schritt bes Weges war ein Biel.

Hoch muß der Berg bes vierten Abvent übermunden werden, ebe bie babinter liegende Ebene, in ber die Gaben ber Weihnachtsgabe ausgebreitet liegen, Rube bietet Und boch erblingen icon bei bem leifeften Anichlag bie Bergensfaiten bell auf: "Er hommi!"

Das ift die Dorbereitung des Einzelnen auf der Chriften Jeft; die Dorbereitung, um an dem burch bie Geburt bes 3immermannsjohnes allen Menichen widerfahrenen feil teilgunehmen! Hur noch wenige Cage, ein lettes Warten, und ber langerschnte Graum, die Bitte "Dein Reich homme" (Blath. 6, 10) ift Wirhlichkelt geworden . . . Für die lette Zeitgruppe haben wir uns noch porguberetten. Wie glüht bie Sehnfucht noch ber Befreiung! Wie jubeln mir hoffend "Er hommt!" Die brennt die Flamme der Liebe, als wolle fie bie letten Spuren alles Uneblen und Undriftlichen vertilgen; es ift bas reine Jeuer bes Dorfages jur Befferung, jur Dollendung des Gingeinen; es ift die lette Cauterung jur endlichen Gewinnung bes unfern Dorporbern icon por balb zweitaufend Jahren gelehrten neuen Reiches . . .

Wenn bann der Abventsberg vollends überftiegen ift und in ber Ebene bie Gaben ausgeteilt merben, bann erbitte jeder ju ber in ber Roventsgelt angefammelten Dlenge Ciebe noch eine große Summe Dergabung: um nun liebevoll auch vergeben ju konnen. Er kommt!



B C

Strümpfe Wollwaren Trikotagen Handschuhe



Gestrickte Damenjacken

Kleinmöbel Teevitrinen Rauchtische, Gardinen Dekorationen, künstlerische Kissen, aparte Kunstgegenstände

D 2, 11

Fernsprecher 920.

D 2, 11

etc.

Samiliche Manufakiurwaren und Aussieuer-Ariikel

in unerreichter Auswahl zu kleinen Preisen BERGMAN & MAH E1,15 MANNIEIM E

Mannheimer General-Anzeiger

30 G

0

a 6

000

000

000

9 3

0

2 0

000

0

0

Gethte Appwahl

Herbat- u Winter-Mantel aus guten dunklan, halibaren Stollen . . . 245. - 175. - . 225. - . 128 - .

Mostfime, gute, haltbare Stolle, darumer reinwoll 135.-Gegrindet im A. Pfister, Q1, 5-6

Strickfacken sliebtester Geschenkartikel in hawshrien reinwollenen Qualitäten for Dumon, apart Neuh in ales 298 .tur Rindor, reis Neut tebb. Farb 198.-Gestrickte Bamenwesten m. u ohn. Aermel Damen-Blusen, Damen- u. Herren-Schale

Ball- und Tannstunden-Kleider

Blusen in Seide und Wolle, hell- und dunknifferbig, reichare Auswahl. Passendes Geschenk!

Horgeurücke, beliebigstet Geschenkartiket!

motlige, warme Lammfell and } 498 - 525 - 158 -

Strafburgs Eltestes Moderne Formen

Tisch- u. Diwandecken

Wachstuche, Läuferstoffe Vorhänge, Vorlagen

H 4, 27 Heinrich Hartmann H 4, 27 Spezialgeschält für Tapeten u. Dekorationen, Polsterwerkstätte

Musik-Instrumente

Violinen, Mandolinen, Lauten, Gitarren und deren Bestandteile, Saiten, Noten.

W. Aug. Keßler jr. Mannhelm C2, 11

gesefzl. gesch. Zigarren-Spezial- u. Qualifäfsmarke für den verwöhnfesten Raucher A Mk. 1.-, 1.20, 1.50 und 2.- per Silick, in Kisichen & 25 und 50 Silick

Zigarrenhaus A. Strauss, Inh.: Ernst Dreher E 1, 18 Filiale: Friedrich Karlstraße 2. Tel. 286 u. 6334

Sie finden die apartesten Neuhelten in groot. Auswahl

MONTAGE KOSTENLOS

Kunstgewerbe

Die Abteilung ist aufs reichhaltigste ausgestattet

Barwarfe erster Kanstler

Geschenkartike

Bedeutend vergrößert haben wir diese Abtellung.

Wir bitten um zwangf. Besichtig.

Bin praktisches Geschenk ist immer sehr willkommen

Wir führen nur Qualitätsware

Billige, prakt., geschmackvolle Weihnachtsgeschenke

Kristallschalen, Dosen, Platten, Caraffen usw. Fritz Weickel, C1, 3 Breitestr.

Porzellan-, Kaffee-, Tee- und Eßservice.

Buchhandlung M. SCHNEIDER

D 1, 13 / Mannheim / D 1, 13 Vert Kenstatr, (Haus Wellgarauther) Empfehle mein reichhaltiges Lager in sipderner Geschenk- und Unterhaltengaliteratur, Jupandadriften, Bilderbücher und Spiele, Kunst mappen, Prachtwerke, Vorsage Aus-gaben, Kinnsilter und

Halblederbände Täglich Eingung von Neuerschet-nungen eus allen Lilereturgabieten. Große Auswahl in nur guten Qualitäten

deutscher u. amerik. Fabrikaten

zu soliden Preisen, ebenso Prima Arbeiter- und Kinder-Stiefel

Schuhhaus Kramer P3.8



Konzertschallplattes Kataloge gratist Musikhaus E. & F. Schwah

Gebrüder Rothschild, K1,1-2

Herrenkonfektion

Elgene Fabrikation von Ulster Anzüge Hesen Borula-

Kleidung

Damenkonfektion

Kostfimes, Mäntel Einderkielder u. Mintel Blusen und Röcke Straß.- u. Tanzstunden-Kleider Unterröcke, Pelze

Manufakturwaren

Moderne Kielderstoffe Garbadines Cheviots Sorges Blusenflanelle Woll- und Baumwolle

Seidenstoffe

Prakt. Geschenke

Ledertaschen Handarbeiten Schürzen Inschentücher Munschettenknöpfe Haarschmuck

prakt.Geschenkartikel

Trikotagen

Einsatzhemden Unterhopen Reformhosen Untertallien Arbeiterhemden

Sweaters

Woll. Shawls

90

0 2 3

Gottesdienft-Ordnung für Sonntag, 28. Nov. 1920. 1. Libuent

Crangelifche Gemeinde.

On allen Gottesbiengen wird eine Kolleste für die Ebang. Erziehungs-anstallen bes Landes erhoben. Arinitatissinder Worgens 1/2 Uhr Predigt. B. Achtnich: 19 Uhr Bredigt. Plarrer Schules; Il ühr Amdergoriesdiense, B. Achtnich. Rachun. I Uhr Christenicher, Glarrer Achtnich.

Konfordiemfirche: Worgens 10 Uhr Predigt, Bforrer Malex: 11 Uhr Rindergotiesbienis, Pjarrer Lup. Wochm. 2 Uhr Christoplefire, Bfr. Bialex. Abends 6 Uhr Lonfirmandengotiesbiens, Defan v. Schoepffer.

Bhrifinafircher Morgens 10 Uhr Stedigt, Hifarter D Riein; 11% Uhr Chriftenleite, Platter Dr. Doff und D. Alein, Andynittogs 2 Uhr Kindergottenbienn, Platter Dr. Doff. Uhends 6 Uhr Bibbleegitation. Brums Schönfeld, Orgelbogieitung Arns Bandmann.

Friedenstirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Blerrer Anobloch; 11 Uhr Rindergonesbienh, B. Beitner. Mornby 6 Uhr Predigt, Bfarrer

Bohannistirche: Morgens 10 Uhr Einführung bes herrn Pfarrer Maber durch Befan v. Echorpffer, Grebigt, Bfarrer Mayer; 14 18 Uhr Rinder-gatesbienft, B. Edarbt. Abends 6 Uhr Predigt, Pir. Sauerbrunn. Leiberlirche: Morgens 10 Uhr Bredigt. Platrer Dr. Lehmann; 11 Uhr Kindergotieddenit, S. Koppes; 11 Uhr Christenlehre für Anaben. Bfr. Tr. Lehmann. Rochm. 142 Uhr Christinischre für Widchen, Starrer Dr. Lehmann: I Uhr Sichtbildergotiesbienst für Kinder, S. Kappes.

Abends 6 Uhr Predigt, B. Rappes. Reinnchion-Pferrei Uhlandichnie: Morgens 10 Uhr Prebigt, B.-Sie, Anapeis; 11 Uhr Rinbergottesbienft, R.-Sie, Anapeis.

Die Lan Arandenhaus: Morgens 1/6.11 Uhr Predigt, Pfarrer Dr. Goff. Diolemiffenbaud: Morgens 1/6.11 Uhr Predigt, Pfarrer Dang. Abends 8 Uhr liturg. Abbentfeier, Pfarrer Dang. Redaran: Bormings 16.10 Uhr Bredigt, Rollelle, Abendmabl, Jund. Siechm. 1 Uhr Ambergotterdienft Rord Pfarret.

Bochengottesbienst Rord Pjarset.

Bochengottesbienste:
Buttentiecher Mittwoch, i. Des., abends 8 Uhr. Bir. D. Afein.
Antherfiecher Wittwoch, i. Des., abends 8 Uhr. Birter Cus.
Antherfiecher Donnerstag. Z. Des., abed. 8 Uhr. B. Aeidet (Gafe.).
Attententeicher Donnerstag. Z. Des., abends 8 Uhr. B. Aeidet (Gafe.).
Abenderiecher Donnerstag. Z. Des., abends 8 Uhr. Pjerrer Mayer
(Pansfirmandengaal).

Neduzen: Donnerstag 2. Dez. 5/8 Uhr Abendgottesbienft im Ge-Meildebens, Jundt. Beiler D'Miensfranzaberein: Mittwod, L Dez, nachmittegs 4 Uhr im Tialouis indens.

Vereinigte evangelifche Gemeinfchaften

Vereinigte evangelliche Gemeinschaften.

Derein ils Jenere Million V. L. K Z. 18: Countag nachmitig S Uhr.

Diending abends Siz Udr. — Sid wehinger fir uhe 90: Countag abends Siz Udr. — Sid wehinger fir uhe 90: Countag berne O Uhr und nachm. I Uhr: Diending obends Siz Udr. — Tell endriche demeinie B Udr. Diending abends Har.

Demartitieg abends S Uhr.

Demartitieg abends S Uhr.

Demartitie Gemeinischeft, U J. W. Countag berm. 915 Udr und nachm.

Demartitie Gemeinischeft, U J. W. Countag berm. 915 Udr und nachm.

Demartitie Gemeinischeft, U J. W. Countag berm. 915 Udr und nachm.

Demartitie Gemeinische, U 4. 192: Countag berm. S Udr. Winten abba. S Uhr.

Demartitiere demeinische, U 4. 192: Countag nachm. Luder. Winten abba. S Uhr.

Countag. Diending und Freitag jeweils abends S Uhr. Countag Berning 9 Uhr.

Dereitag I. Inaconduliere, G 4. 17: Countag nachm. 4 Uhr Jungler; abends & Uhr.

Bertig I. Inaconduliere, G 4. 17: Countag nachm. 4 Uhr Jungler; abends & Uhr.

Marthodisten-filten.

methodiffen-fliude. Bartenftraße 20: Genning porm. 814 Uhr und nachmittags 35/ Uhr; Directog abenda 8 Uhr. Antholifche Gemeinbe.

Jestliches Camstag. Bon 5-7 lihr mid von F8 Uhr an Beiste gelegendeit (Abbentdeichte); 6 Uhr Selbe. — Sonntag (L. Abventseichte); 7 Uhr hl. Messe wie Predigt (Generalsomwunden ber Erfischmunnikanten und Ehristenlehmstlichten); 1/10 Uhr Berdigt und Amt; 11 Uhr M. Messe wie Predigt. Admin 2 Uhr Serifenauenkongregation im Lusserbilde bestimmt. Montag und Donnerstage wilk um Engler. Stephanienhaud. — Benerstung: Die hentige Kollette ilt sier Anderbilde bestimmt. Montag und Donnerstag kum 6 Uhr Veredogen mit Segen. — Dien seing. 5 Uhr Tredigt und kndacht wit Segen (Peramestewoerein), Ubends von 1/2-1 Uhr Beichtgelegendeit. — Freitag (Org. Jesussier), Elbends von 1/2-1 Uhr Beichtgelegendeit. — Freitag (Org. Jesussier), Uhr Derg Jestuamt wit Segen (Werenwachen, 1/2 Uhr Al. Resse. The Beichtgelegendeit. Uhr Aristenden. 1/2 Uhr Al. Resse. The Beichtgelegendeit. Uhr Aristenden. 1/2 Uhr All Beichtgelegendeit.

Univer latheiligte Perestrieber Samstag. Ben in 1/2 Uhr All Seinerschafte ühr Geden. Seinerschafte für die Möhrenseiten und Seinerschafte für die Kabentseiten und den Seinerschaften der ihr Freihreichen. Auf Mit Eingemessen 1/2 Uhr Konden ihr die die Kabentseiten 1/2 Uhr Konden und den Jangfranenlangergatien im Rereichtens. — Deute sinder nach den Gestrabbiensten Reliefte sur der Kundendelle flatt. — Jeden Dien seiner ihr Singenen und Freiliag in morgans 1/2 Uhr Konden. — Dan ner d. 1/2 Uhr Konden. 1/2 Uhr Singerschaften im Aberesteilen ihr Berfammlung der Rännersen. 1/2 Uhr Singerschafte mit Bereitet. 1/2 Uhr Eingmessen ihr Breitet. 1/2 Uhr Konden. 1/2 Uhr Ko

Ratiolisches Burgerbelpitat: Sonnt ag. 159 Uhr Singmosse mit Predigt. Rollefte für Kinderdille; 10 Uhr Sponnossunsgotiesdiens. Rachm. 4 Uhr Bersammiung des britten Ordens.

Ders-Jefa-Kirche Ardarsend-Tehte Comstag. Son 4 Uhr an Beichtgelegenheit. — Gonutag (l. Medent). 6 Uhr Jrühmesle und Beichtgelegenheit: 7 Uhr M. Beefte; 8 Uhr Eingmesse mit Seedigt und Brusdes, und Addentschmunisch der Pronen und des Mitterdereind; 3/10
Uhr Bredigt und Amit; 11 Uhr Aindergestendemhalt mit Bredigt. Kaufen,
d Uhr Areitentehre für Jünglinge: 2/2 Uhr Addendacht; 3/4 Uhr
Bersammlung des Müsterdereins. — Donnerstag Son oberds
3/6—148 Uhr Beichtgelogenheit; 8 Uhr Bersammlung der Könnerlongregation. — Freitag. 6 Uhr di. Wesse.
3/4 Uhr ders Jesu-Amit; 3/8 Uhr di. Wesse.

Hr Her herz Jeju-Ami; KS Uhr hi. Meise.
Geiblinder Sa m s'a g. 3-7 Uhr und 4,8 Uhr Beichtgelegenheit.
Es brichten sämtliche Schullfinder, die schae die K. Kennamien amplangen haben. — Conntag, 6 Uhr Teicht; M. Wesser 7 Uhr Frührungen haben. — Conntag, 6 Uhr Teicht; Moenistomaunium der Schullfinden, 3, 10 Uhr Berdert und decham; Uhr bis Wesse mit Verdigt. Wosnerstomaunium der Schullfinden, 3, 10 Uhr Berdert und decham; 11 Uhr di Wesse mit Verdigt. Maden. 2 Uhr Erichtendung auf Erflumng des Erflemmuniumsteurichts für Erstemmuniumsteurigk pur Erstemmuniumsteurichts für Erstemmunium der Dienstebende Kinder. — Vonnerstag, 6 Uhr Berdert, 400 Uhr Beisch; Mit Uhr Berdert, 400 Uhr Beisch; Mit Uhr Beisch auch auf Uhr Beisch; 400 Uhr Beisch mit Live und mach All Uhr Beisch.

Ledjeauenliche: Samstag. Den 6-7 Uhr und nach Und Weistgelegenheit; 6 Uhr Selbe. — Son ntag. Von 6 Uhr und wich Uhr Weistgelegenheit; 67 Uhr Frührungler 8 Uhr Gingmesse mit Bredigtslegenheit; 157 Uhr Frührunglers Uhr Gingmesse mit Bredigt zweienfame Konnmunism der Eristommunisantentnaden, der Eritzt zweientigen Jünglinge und der wännlichen Jugendorzsanisotionen: 15 10 WeUmt und Bredigt; 11 Uhr d. Ressendandenteitenen: 15 10 WeUmt und Bredigt; 11 Uhr d. Ressendandent; 15 2 Uhr Berfamellebre für die Mädoden; 15 Uhr Abentidandent; 15 2 Uhr Berfamellebre für der Jungfranentengregorien.

St. Bonifatindelliche Redarfiedi-Oft Samstag. Bon 4-7 Uhr und von 28 Uhr an Abventsbeichte. Sonntag Ben 6 Uhr an Beicht; 7 Uhr Frühmeile; 8 Uhr Aummunisameile wit Prodigt, Absenisismmunisan ber Erickemmunisamen; 140 Uhr Emt mit Bredigt; 11 Uhr Kindergetteblenft. Nachm. 2 Uhr Abrifenlehre; 143 Uhr Abventsandecht. Donnerstag. Bon 5-7 Uhr Beicht. Traitag.

47 Uhr hers Freiu-Amt mit Litenet und Gegen. Abends 8 Uhr Ber-77 Uhr Ger Agwant wir Liamet und Gegen. Abends & Uhr Berjammtung der Mönnerkongregarton.
St. Jatodsliede in Ackaran: Samstag. 2, 5, 7 Uhr Behötzelegenhein.
Sonntag. 6 Uhr Austrellung der hi. Kommunion: AT Uhr Kommuniummehe; 8 Uhr Singmehe mit Perdigt (Generallonmunion der Schullinder): 1/10 Uhr Prodigt mit Dochamt; 11 Uhr Gingmehr mit Brodigt. Nachm. 1/2 Uhr Chrihenlehre, dazus fidventsandugt. —
Donnerstag. 3 und 7 Uhr Beicht. — Freitag. 7 Uhr Den Donnerstag.

Join-Riet. Antholisie Kirche in Assertal: Gamstag. 6—7 Uhr Beicht; 6 Uhr Wofenkrang: 3/8 Uhr Beicht. — Gonntag. Bon 6 Uhr an Beicht; 7 Uhr bl. Komwumion und Hrühwesser; als Uhr Schüleungertesbiunkt; 10 Uhr Predigt und Amt. Nachm. 3/8 Uhr Christeniehre, darauf Ab-pentsandacht. Versammlung der Pungsrammsungengandien. — Don-ners eine Ben b Uhr an Beicht. — Freitag. In Uhr Den Leine Kont

pentionbacht. Berfammlung der Jungfrantenkongregation. — Donpetiels. Ben 6 Uhr en Beicht. — Freitag. In Uhr Gen Jefüschei.

61. Antoninäfische im Abeimann Samstag. 2. 6. 148 Uhr Beicht. —

Conntag. Gig Uhr Beiche; 148 Uhr Hührensseninft mit Berbigt; 1411 Uhr Christenkorreinst; 1410 Uhr Dunpfgerierbinnt mit Berrag.

Franzistablierhe im Belbyed; Comstag. 2 Uhr Beicht; 1410 Uhr Dunpfgerierbinntenkorreinst der Dernach Beicht. — Sonnatag. 5 Uhr Berbigteinstenkorreinstenkorreit.

The Examunionanelle mit Herbhreibet Generalkommunion der Schüler; 154 Uhr Eriskentellert, dernach Abventsandocht; 2 Uhr Berfammlung der Caritalmisiglieber im Kollneidet (K. 1). Uhrmöder 1115. Nachm. 134 Uhr Eriskentelhert, dernach Kobenitandocht; 2 Uhr Berfammlung der Caritalmisiglieber im Kollneidet (K. 1). Uhr Berfammlung der Garitalmisiglieber im Kollneidet (K. 1). Uhr Berfam.

7 Uhr Connacysabendandocht mit Gegen: 74 Uhr Gadifenkeiter im Franzistabliens. — Die nie estag. Den K.—3 Uhr Geicht. — Die niede 14 Uhr Beicht. 15 Uhr Berfam.

81. Beier. und Paulbliche Zenderbeitung der Konnachten. 3 Uhr Beicht. — Ben nie a. Den T Uhr ab Erichtenfeleit (K. Uhr Uhrechtenken). Subr Prüftmeße (M. Kommunion). 12 Uhr Deriblien, 15 Uhr Beicht. — Ben nie a. Den T Uhr ab Finderbille. — Dien sie a. Gera Her Beichtenkeit. Machm. 1 Uhr Christenkort für die Kinderbille. — Dien sie a. Gera Her Beichtenkeit. 3 Uhr Beicht wir der Konnachten. 3 Uhr Beicht (K. 3) Uhr Beichtenkeit. 3 Uhr Beichtenkeite in der Beichtenkeite in der Beichtenkeite in der Gehoffen und St. Ammunionen und der Geschenkeite in der Robert und Enderfrenzeite. Die nichte Schwerische Beichten der Gehoffen der Beicht. — Dien nicht der Beicht. 40 Uhr Beicht wirden St. Ammunionen 149 Uhr Beicht in der Gehoffen der Beicht. 20 Uhr Bei

Mittathollide Gemeinde. Salogfirmer Bermittegs 10 Ubr bentiches Amt mit Brebigt (Geobebienner Dr. Steinwade).

Srefreligible Gemeinde. Conntag. IS. Movember, vermitters 10 Ubr, Conniegofeier: Der biger Dr. Seri Weif über "Des Freireligibien Troft im Seben und Sterben? in ber Aufa bes Renignamminums, Zuffeitt. 4.

3fraelitiche Gemeinde. Daubespageger Camstag 87. Nov. Wochmittegs 2.45 Uhr Ingende gerlessiend. Abend 5.50 Uhr. — Wochentagen: Abendo 4.50 Uhr. Olorgens 7.50 Uhr. Claussynagoger Moesd 5.50 Uhr. — Wochentagen. Worgend 7 Uhr. Khendy 4 Uhr.

the Vertillanillonniges der Stedigemeinde.

Scientinschungen wie beingenstelle.

Schwierigfeiten in der Erremberforgung in Stadt Raunheim nehmen infolge der anhalten Arodenheit den Log zu Log zu. Es ist man möglich, dem ganzen duftredenhen beimehren ableichennen ihreiten, um eine Heber-Bit gundern Alfredeliungen ihreiten, um eine Heber-Bit gundern Bleicheliungen ihreiten zum eine Heber-Bit gunden Bleicheliungen ihreiten der der der Bereiten.

Bit gebing des Stadtrota werden dir der Bronien des Stadtrota werden bir der Bronien des Stadtrota werden ab Bereiten der Bronien des Stadtrota werden der Stadtschung des Stadtschungs des Stadtschungsstelles der Stadtschungs des Stadtschungsstelles der Stadtschungsstelles der Stadtschungsstelles des Stadtschungsstelles der Stadts

Sergenteller wie folgt herren: 115 ichtiefen nörtlich ber Tilfemöftraße, aus-ibniefen Wartelof von 7.80—8 Uhr vorm, west Lupenberg, Scheibenjirage, Räjertaf, Brudenbeim, Renfarstade von U-10.30 Uhr

thinks, Lagerfrings, Balthof, Sant-ben 10.30—13 ther berm. Innerhald bes Wings einfall Funghafd-ton 12.30—2 libr naden.

Linbenhei, Falrifftarion, Reduron Betriffigrien, Redarau bon 4.30-5.30

abt. Edmeglingerftabt, Menoftheim bon Etry bleier Sperre wird as nicht möglich fein

neien Betrieb aufrecht gu erholben, fallen ber Ballerftanbe nach größere

Citebion ber fill tempere.

Oeffentliche Versteigerung. Montag, den 29. Nøpember 1920, nachmittags 2 Uhr

unbe ich im Pfandfotal 0 6. 2 bahier Beffen bare Bahlung öffentlich verfieigern: eletirotedinifmeartilel, Lampen-Girme und Berichiedenes ans bet Lonfuremasse ber Fa. Wilhelm Tam-

Den ber Main dem Gediebert Manubeim ber liftigen Bant finiels Ranobeim und ber Godnabnin, if ber Antrog geftellt.
35 fin and Brebme, Gerichtsvollzieber.

25 800 800. — Bose Aktien der Pfälzischen Bank, Minimales a. Rb., Stild 20835 von je M. 1200.— Mr. 17666/67 und Mr. 42668 63500

Southed und gur Rotterung on der biefigen gandelm, ben 25. Recember 1920, manganish für Wertpaplere au der Börse in Mennheim. 18300

ich habe meine Tätigkeit als Facharzt für Magen-u. Darmkrankheiten. binder agganomina.

prachatundan B-10, 3-5, Samulag S-10. Or. med. W. Braunschweig Abutgentecharst und Fecharzt. Ge Magen-u. Darmkrankheiten Poldsir. 12g Person Perseprecher 2549

Statt besonderer Anzeige.

Am 25. November nachmittags 41/4 Uhr verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Friedrich Bangert

m 72 Lebensjahre.

MANNHEIM, den 26. November 1920. Richard Wagnerstr. 33

Die trauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 29. November, 162 Uhr nachmitiags statt. Es wird gebeten, von Belleldebesschen abzusehen.

Heuts morgen verachied nach schwerem Leiden unser guine Vater und Großvater "2042

Hugo Füchter

im 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauers Hermann Füchter Anna Füchter Hedwig Füchter Olga Füchter geb. Wiegesholf Erbard Füchter (Enkel).

MANNHEIM, 26 November 1920, Luisenring 25

Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 454 Uhr statt.

Statt Enrien.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise aufsichtiger Tellnahme, die wir beim Helmgange unseres toueren Entschlafenen

Josef Kolb

Professor

arfabren durhen, danken berslichet Frieda Kolb geb. Weckemer. Werner Kolb.

MANNHEIM, 25, November 1920. Windeckstr, 10

Todes-Auselge.

Verwandten und Bekannten biermit die fraurige Nachricht, daß es Gott dem All-machtigen gefallen hat, meinen lieben machtigen gefallen hat, meinen fleben Mann, meinen herzenegutenVater, Bruder. Schwager. Onkei und Neffen "1948

nerra Joh. Mich. Hörner

nach langem, schweren Leiden zu aich zu nehmen. Mannheim (Kälertalerstr. 29), Mushach, Frankfurt, Freiburg, Karlsruhe, 25 Nov. 1920 m Namen der trauernden Hinterbilebenen:

Elles Körner geb. Schwerz und John. Die Beerdigung findet Montag nachm. 8 Uhr von der Leichenhalle sus sintt.

> Rarl Gleich Alanny Gleich ged. Rvellee Dormahlte!

Manholm, den 28. Albrember 1920 H 7, 19a

Figure nacht verachied nach kurzem, schweren Leiden meine liebe Schwigerin, unsere freue Schwester and Tante, Free

Elise Freytag

geb. Obenauer

MANNHEIM, den 26. November 1920.

Im Namen der Hinterbliebenen: Elisabeth Freytag D 4, 17.

Die Einäscherung findet in der Stille statt. Blumen und Belleidsbesuche dankend verbeten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, dass heute früh 155 Uhr meine liebe unver-gesellche Frau, unsere herrensgute Mutter, Grossmutter und Schwiegermuster 2039

geb. Phillipp

nach langess schweren Leiden sanft entschlafen be.

In tietem Schmerzer Poter Thyssen Emil Thyssen nobet Fran und Kind Enri Thyssen Magd. Thyssen.

MANNHEIM, des 26, November 1920,

Die Beerdigung findet Montag, den 29. Nov., nachm.

Giall Racton.

Wroseffor Dr. Erdel Berta Erdel geb. Walker

Warmählte.

Allaunfohn, Ends Alsoomboe 1920.

Industrie

A. Zimmermann, Seckenheimerstr. 24 Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim . E 6, 2 7

13434



Heute Samsiag 2" Uhr:

Bonaparte, das gute Kindermädchen

Entwicklung des Küchleins sowie anderer Welhnachts-Filme

Einlage:

Tanze aus Puppeniva Taure aus Sommernachistraum Tanz der Bären

> Preise der Pilitze: Parkett 2 Mk. Empore 3 Mk

Achiung Großes Schlachtfest Dooms Weinstube F5, 14 Täglich Künstler- Konzert.

Sportplatz,

Senatag, 28. Hovbr. sachm. 1/23 Uhr:

F.-Vgg. 98

48 Uhrt

Darestatt Ligamannschaften. Vorker punkt 1 Ukr: Aite Herren-3 Mannschaften V.t.R. - Sp.-V. Darmstadt.

Bechstein Blüthner Jbach

Steinway & St Schiefmygr u. S.

wieder am Plane-Lager nedict O 3, 10.

Guten bürgeri. Milag- o. Abendiisch gilt Bri41 Branch, U. S. III.

Publis an den Augen potrendes Glas Noise-Sythe Drude P 3, 12, Planken.

Mannheimer Kunst-Vaccin E. V.

Cintedung. ge ber am Montag, den 13 Deg. nachmitt. 5 Mhr in den Raumen des Munft-vereins flaufindenden

Mitglieder-Versammlung

Satungelinherung. \$ 10. Ber Mnichtu's baren inbet bie bienjahrige Weihnachts-

Veriosung att. Die Mitglieder find er Auswisscheit bei der latlofting derechtigt Die aminunaben Mitglieder arben direkt febriefich Orah

enadrichtigt, 9155 Mannheim, 23, Nov. 1960. Der Morftnob.

Reparaturen Jeder Art an Sui

werden fachmännisch ausgeführt in der Planefertsfabrik Seharf & Hauk

Mansbelm Tul. 2466 and 4175.

thre stampten Resterklingen

werben in fürzefter Zeit unter Sarantie neu um-geichliffen u. abgegagen Sammalutelle Hassbeim G 5, 21 unb G 4, 8 jeweils im Sahen. 9009 Herde zom Schlechien

jow werun-gibdie mec-den gu den bichit. Breilen ange erdenskippen und Arreforn Jakob Stephan Setelon 3606,

Warenhaus

Kondensierte Vollmilch ungenuckert 10.00 gezuckert

la, Malagriess, weill, night bitter, Pid. 4.50 Raisetlirke-Puter zum Backen . Pfd. 6.50 Haferbackmehl Pis. 4.50 Dinische Sakne Plasshe 6.55 Kunsthezig Pist. 7.30

Schweineschmalz. , , la, weiß Pid, 22,60 Spoisofett vs Schweinefett 1/4 Cocosfett Pfd. 18.50 Cecoafett , Pid. 19.50, Estal , . Pid. 15.00 Plianzanbutter-Margaring , . Pid. 14.30 Pflanzenbutter-Margarine . . . Pid. 14.30 Trockenel . . . Paket 7.50, 2.00, To Pig. Corinthen ¼ Pid. 8.58. Rasinen ¼ Pid. 4.00 Sultaninen 1/4 Ptd. 6.50, Mandeln 1/4 Ptd. 7.50

Ganseschmaiz perant rela . Pld. 10.00 Massindase Pld. 10.00 Wainksee Pid. 8.50 Johannisbrot Pid. 6.00 Johannisbret

Zitronat — Vanillestangen — Backpulver — Zitronen Vanillezueker — Anis — Zimt — Hirschhornsalz. 5209

Gänsaksulen, geräuchert . . . Pid. 26.00 Tilalter Kaso, voillett 1/4 Pfd. 5.00 Marenen Pid. 4.00 | 2 Pid. Dose Spinnt zunammen . . . 11.50

. . . . Olas, ca. 1 Ptd. 39.50

Gugues-Welnbrund Un Planche 29.50 | Jamules-Rum-Verschultt Un Planche 50.00, to Planche 21.50

die erstklassigen, jetzt wieder wirklich friedensmäßigen

der Chemischen Werke Gebr. Schultz, Perleberg, gegr. 1797, bekannt zu machen,

haben wir mit sofortiger Wirkung

in Mannheim, Egelistr. 3 eine eigene Fabrik-Micderlage

errichtet. Wir bitten sowohl Großhändler als auch Detaillisten, sich künftig wegen unserer "Peristern-Erzeugnisse" nur noch ausschließlich mit unserer Fabrik-Niederlage

Chemische Werke Gebr. Schultz Perleberg, Fabrikniederlage Mannheim, Egelistraße 3 in Verbindung zu setzen.

Prima Qualitaton aus feinvien a hell. u. orient. Tabaken hell. u. orient. Tabaken M. 215 --

80 Pig. 1000 St. Sport o/m 40 Ptg. 1000 St. Egyptiennes o/m So Pig. 1000 St. Memphis orm M 220-Versand nicht unter 800 St. von jeder Sorte gegen Wertnachnahme. Grossisten erhalten entra Rabatt.

M. Zierer, Berlin S. 42 Bitterstrasso 24.

für die Jugend 2 fortigt an – bei billigsten Profess Margarete Adalmann kunzigswerbliche Werketätie Rholuvillenstr. 9. Telephen 2882.

Marzipan-Mandein and cocosmanionen fiefern febes Quantum Lude & Müller, Rastatt Tel. 287

Für Bäcker u. Konditoren Der Erinig beim Leb - Huchen backen blingt von einem guies Triebmittel ab.

Amonium bicarb. pulv. (Hirsohhornagiz)

verbürgt Iknes für einen gulen Brfolg. Dassolbe kostet: im Anbruch . . . per Ko. Mk. 7.60 bel 30 Ko. Fass . . per Ko. Mk. 6.70 bel 100 Ke. Pass . . per Ko. Mk. 6.40 bei 250 Ko. Pass . . per Ko. Mr. 6.85

inkingive Pass, franke Hars. ich bitte um fare gfulge Sestollung. B. Malmsheimer, Ludwigshafen a. Rh

und Abufitue werden an billigsten Preisen solori besohlt, auch Platten zum Selbstan mageln hilliget bei S16

S. Tomberg & Co., G 2, 12.

Spezialwäscherei

Stärkewäsche

Jeder Kragen . . 60 Pfg. Vorhemd 90 Pfg. 1 Paar Manschetten 100 Pfg.

Annahmestellent Rhein. Bürstenmanufaktur W. Behr, E 3, 7

Fritz Schultz, Schwetz, -Str, 111-113 Kurz-, Weies and Wollwarengeschill

E. Eintracht, S 5, 4a Kurzwarengwschäft

Billiger Preis, Schnelle Lieferung. Tadellose Arbeit sind möglich, da nur Stärkewäsche verarbeitet wird.

aller Art werden

mod umgearbeiter A. Joos, Modes Q 7, 20 5" Telephon 5036.

Speises und Herrenzimmer

Korb= und Kleinmöbel Außerst preiswert.

Möbelhaus Pistiner Q 5, 17-19 Tel. 7530 Q 5. 17-19.

Große Auswahl billiger und geschmackvoller

Küchenmagazin Weickel C1, 3, Breitestr., gegenüber Kaufhaus

Sind Ihre Zähne in Ordnung? Wenn nicht, so besuchen Sie das neu eröffnete

Zahn-Atelier von Albert Sieberling, M 2,9 Ich emp'ehle mich im Ansertigen von sämt-liehem Zahnersatz in Gold u. Kautschuk.

Eigenes Laboratorium, daher die billigst. Preise möglich. Reparaturen in eieigen Stunden fertig. Konsultationen, nebst Auskunft kostenlos. Sprechstunden von 8% verm. bis %7 nachm.

Toppiche, Gobellus, Kellms werden in meiner Weinstatt nach Original - Knüpfungen repariert

Tel. - Adresse: . Orienthaus * Telephon 9761

Elukanf - Lagerang - Reinigung - Wascherel Taxlerung Verkanf

Picrac-Lotteric zu Frankfurt (Main) - Los 3 Mk.

130,000 Mk. g.-w. 50,000 Mk. W. Hptg.

Less in Boden un haben bel: J. Stürmer, Lotterla-geschätt, Mannheim, O 7, 11. 13114 Ziehung bereits 15. Dezember.



in jeber Spannung und Arobe feinger allem Bubeber foiert ab Dager Befe Installationsmaterialien Georg Merkel G.m.b.N. Ingenieurblies für Elektralschaft Hannheim, Waldparkdamm

für alle Smede fofort fleferbar.

Zum Bezug der raibnierten Breunftoffe mie Mohlen, Moku, Briketta etc. hallen wie uns empfohlen. Holzkohlen - Speziallieferung.

Bugier & Co., G. m. b. H. Kohleshandlung Rari Bubmigitraße 28/30. - 2905 Erlephon 7740.



Arbeitszelt- 5 135 Kentroll - Apparate Elekir. Uhren Pabrikation, Montago, Reparator, Unterhaltung. C. Fischel, Uhrmacher L 5, 5

Kaufe Oefen, Herdi

Pinno-Lager

Offene Stellen

Buchdruckerei — Steindruckerei Kartonnagenfabrik

bis zu den leistungsfähigsten Werken Deutschlands gehört, judt

iar den Dezirk Baden mit Sitz in Mannheim.

Auf herren, die bei Grohabnehmern der Budwagsinduftrie (Jigaretten, Lebensmittel gim.) beitens eingefahrt find und grohe Erfolge nachweisen tonnen, werben gebeten, ausschriften Ungebote unter O. ft. 133 an die Geschaftsstelle b. Bl. zu richten. 18832

Existenzi Alleinvertretung

burushmen febr gewinnbringenden Unter-man an intelligensen firebjamen Roufmann oder wien. Herren mit ca. 15000 Rt. Bactopital illen gezähle Ausfanft unter S. T. 956 burch Rudolf Nonac, Stuttgart.

Manahalmer Textil-Grosshandlung sucht rum Besuch von Fabriken und Grossverbrauchern tüchtigen

Stadtreisenden

der eine erfolgreiche Tätigkeit nach-Weisen kann. Angebote mit Bild unter O. M. 137 an die Oeschäftsstelle des Blattes crbeten.

Sedeutende Firma sucht für ihr Algarren - Spezial - Geschäft n Ludwigshafen einen flotten ungen Verkäuler.

Aug. Bewerbung unter S. R. 1629 an Rudolf Mosse, Stuttgart erbeten.

****************** Bon einer hiefigen Rohlengroßhandlung in erfahrener

mit ber Branche vertraut, ber setbfidnbig erbeitet und ben Chef vertreten fann für bauernde Stellung gejucht.

Angeben Beifagung bei Beifagung bei Beigheiten unter M. X. 183 an bie Geichstellelle b. Bi. erbeien. 13208

************************* Leistungsfähige ians-a Engioelisma der pharmaxeutischen imelachen Branche sucht für Baden in en Drogesien. Parfümeris- und Priseursen best, eingeführte 15500

643 an die Exped. der Rhein- u. Abrzei-

*************** Tüchtig. Techniker

der in der Apparaten- und Pumpen branche praktische Erfahrungen besitzt eind mit nachweisbarem Erfolg in derwähligen Fabriken tätig war, z. sofort. Eintritt bander für später ges. Derseibe muß selber sein. Es wird nur auf eine bewährte Krait für dauernden Posten reflektiert. Gen. Angebote unter Angabe der Gedar Mögeliche mit Alter. Zeugnissen u.
an die Gesensteit des Eintritts unt. M.Z. 200 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 13214 Soonespoonespoones

************************ Eine Buchhalterin mit ichange Sandichrift auf 1. Banuar M. & B. Kahn, H 3, 7.

Damenhüte.

Ber mein Bubateller Arbeiterin Directrice per 1. Denser 1921 gejudt. F. Croner Nachf., Frankenthal.

Songes Mabden aus ber Modewaren - Branche meiche Behrgete u. Sanbelafchule beenbei A Worzweiler Nachtg. D1, 5.

Sichere Existenz bietet fich ftrebiamem herrn auch fendenerter mit fl. Roptral, burch ben Alleinvertrieb

unferes gel, geichunten Maffennriftein, ben jeber Soushalt tauft, Anfrag, erbeten an E. Danmen-"Sotel Central", brim. "1958 Gut ben Begirt Munnheim werben noch einige

Vertreter für ein gutes Unternehmen nelucht. *1970

Mageb. mur feriftt, an B. Schmibt, Ublanbite. 22

Alleinmädchen lm tochen u. Pauswejen bewandert, zu fleiner Familie (2 Perfonen) ge-jucht. "1984 Pertufran für Mittmoch u. Gamstags, für mehrere Stunden gel. P 1. Sa., Spigmaller,

Bu fleiner Gamile (here Dume) jum 1 Dezbe, töchiges und fotibes Alleinmädchen

bei gutem Bohn gejucht Berberftraße f. 3 Tr Jung. tinbert. Chepour sucht Mädchen s nicht unter 18 Sabren, Rehrmann, Rengitr. 8 Alleinmädchen Röberen B G, 10, II.

Stellen Gesuche Kunsthandwerker

bevorzugt, *1955
Sieling als Zeithnet evil. auch Baufer. Einurtit tomnte lojurt erfolg.
Ang. u. X. R. D2 an bie Gelabirisibelle bs. BL

Ansgewies, Saarländer fe, Beamter, Jest fiel-tungeles, 27 3. alt, leb., jucht Beichaftigung. Ungebote unter X. Q. 91 an

bleGeldaltaft b.BL B2291

IT Sabre ait, feth., guie Zeugniffe, im Rochen und ailen Heusarbeiten bewandert, lucht auf 1. Dez. Siellung in M. Hausbeit ober zu einzelner Dame. Engebate u. W. R. 67 an die Geleckträtelle. *1880 Suche für meine horr-ichaft, bei ber ich 9 Jahre in Stellung mar, *1907

Kodin ble eiwas Hausarbeit übernimmt. Kathe Sdel-mann, bei Renffmann, Friedrich Karlftraße 14. Leiepton 18718.

Verkaufe Neues Haus mit Bäckerei

in guter Lage pretowert tu verfaufen. 32280 Ungebote u. X. D. 79 un die Geschüftsftelle. Gastige Gelegenheit I

Veißes Schlaftinger Tomplett mit 2 Betten. Spiegelichrent, Wolchilde mit Marmor bille zu vert. Misguleben vormit-tage bis 12 Uhr C 3., 2 1. 5. Stod rechts. 19292

Tafel - Klavier Mt. 980 ju verfaufen Forster, D7, 20, II. finisthaus, *1885

Erstkl. Klavier fait nicht gebraucht, um-tinnbeholber zu verfaut, Schriftl. Ang. u. O. Z. 180 a. d. Geichafteft d. BL9121

Plano offertert billigft 9145 Perzina-Piano W. Meyer. DB. 19.

Herren-Fahrrad Kinderpult, Boftwagen, Loufiaden Barg bill 3 st. "1948 K I, IZ, I Troppe. i neuer it. Gashord
sin gebr. Gashord
1 Boer Militde-SchulteGeleit, Gr. 41, 1 biens
Modbods, 1 Rinber-Rins
mabl Hilm zu vert. 1901
Schulb
Resteldjir, 58, VI. L

Gus-Herd 80/90 cm 311 pert. *1944 E V. S. part.

Restaurations-Herd 00-170 cm, in tobef-lafem Zuftand, famie eine zweitzilige 9043 Emalliespolaniage

billigft gu verfaufen. Ungut, nach im Betrieb. Reith's Weinbass "Hitte" @ 3, 4.

kl. irischer Ofen m Robe, i Butem Gefiell für Schneiberin, vertauft Gan, Berichnffeltfir. 18. *1953

Gelegenheit Gid. 21. Gelaigiemer 200 Mr. 1 Magag. 20 M. 1 Hebergieber, 2 Hear Ashritieri, 201 M. 1 B. Schube, else Beigiade, else Berrapeis (Brians-Geaffragen) umita, billig zu verfaulen. 1993 T 3, 20, 5me. il Ir.

Biricalts- Buen

für Grammaphone. Reft-polten offerieren iehr billig Dell & Stoffel, K. 2, 12. Gelegenheitskauf! Sett mit Stoff 1. Bettenit Rohhaarmair. Mener's Romer's. Legik. Marengo-Stoff Rem Herr. Arag. 45 n. 46 Mess Framatics Shube and Hemden Stoble Rothlaide. Lorens. Chipishelmerliv. 40, IV.

Ein stehender

Starte "Oncot", ca. 8 bis 10 Elferbetröfte, jafort gu vertaufen. Ungeb. unter O. U. 145 an bis Ge-jchäftestelle b. Bl. UIIS Breiswert fof. abgugeben :

Astron, Fernrohr mit Jubehlt, gutr. Mili-tärkleidung u. Militär-Stiefel, 1 Waschtlech mit Holeplatta, Engul. nach Uhr abenda. B2288 L 14, 20, Besmardftraße 3 Troppen.

St.-Zähler Jabr. Bierta, München, i Mmp, fast neu, für pie-tge Berbättniffe billig zu verfausen. BEBS Derfaufen. Bindo Raberes Bugenberg, Stalbergitt, 4, III. St. L

Roch 3 Rollen in Beber-

Padpapier n. Continent Oderibmo-Idine (SR 350.--) bill obn. Reppieritt. 43. part. *1000

Nähmaschine (Pjet). Handnah-maschine. Mield, reibe Diells m. Geibe, alles guterb. 14 ver?. *1952 Bishior Rheinollienstraße 12.

ehr billig au vel. *2020 T 1. 18, 2 Tr. lints

Rad guterhaltenen Anzug und Paletot Covercoat beibes mittl. Größe aus gutem Saufe gu faufen gelucht. Umgeb. u. X. L. 80 au b. Gelchaftellelle, ".ess

faft neu, für ichiante Mgur ju off. *1905 3 6. 10, il. lints. Bu vertaufen ifte tieine

Biguri 1 Wintermantel einige Blufen, I illa und I ichmarzer hut, I Paar Damenftiefel, Größe 39: für 13—18jahr Dungen I Angug I Wode, I fieil, Harrenhut, Größe 28th, I Geoffelet. Für Wirte und

Vereine! Buhne mit Dekorationen (2 Jimmer) ge vertaufen. 9025 Ju ertragen in ber Geschäftsftelle bis. Bi.

Nach. Bettstelle mit Bolherraft, Miche et. Buchergeftell, Maich und Rachtifiche. Stühl gu perlaufen. *191 Sunger

Pinscher-Schnauzer pu vertaufen. *1981 Boditrebe 17/19, parierre.

Jagdhund furzbear, guter Borfteb-hund, 2 Sabre ali, ein beutiger Sobakfor-hund n. 1 Pford minsikanse, gut im Juge zu verlaufen. 2007 Heddaskeim



Warenhaus Mannheim in allen Abteilungen Angebote Welhunchtabedurf

Herren-Stiefel guis Patierm, prims Austithrung 139.50

Braune Herren-Stiefel

295.00 198.50

Kinder-Stiefel whit dauerhalten Groome 27-50

85.00

75.00

Ein grosser Posten ~ Damen-Stiefel Derbyschutti
Lackkappe, sehr gute Qualit
Einheltsurcie

Damen-Halbschuhe

brace. guto Qualitat 98.50 schwarz Form 65.80 Tuch-Schnallenstiefel Leder beneta Grosse 16.50 Ccdase 19.50 St-42 25.55

Tin Posten Kamelhaarschuhe

Herren 27.50 Dames 10.50

Sesientigen Spielwaren-Abiellung in 3. Einge. Puppen-

Militege von 121, bis 21. Uhr geschlossen.

Eines melner beiden Fahrzeuge Picolowagen Dibfiftig, 2 Sni. Doppel-Blind, mod. Rarr, neu ind., neue Bereifung, jahrbereit ober

Mars-Motorrad 301., neue Bereifung, fuhrbereit, billig gu

Max Wagner, Mannheim Sowetingseitente 111. Sei 6881. Zum Kauthaus für Biffe stelgen Sie eine Berrenbekieldung Pfanken B.3, 4a, 1 Trappa meb. der Hohrensprüseke Dort foren Sie betm Einknuf Viel Gold!

Uister Paletot Anzüge Joppen-Hosen s. Westen Der Weg tobut!

Gebrauchte 52276 Kanf-Gesuche Schreibmaschine

(Emington beset-jugi) zu fanjen gejucht. Lagebote unter W Z 75 an die Gejchäftsbelle. fenten, Breiteftr. ober unftitr. entl. auch Beitenftrafe m. freimerb. Ge-Reftour, von 1. Sand gu faulen gel. Lingebote u. V. H. 30 an b. Geichaftsft.

B2250

Ankauf.

Briefmarke sammieagus

gebraucht, aber gut erhalt. gu faufen gefucht. 192263 Ungebote mit Breinengabe unter V. P. 40 an ble Gelchäftelt b BLB2263

Ginige fleinere Orient. Teppiche gu fenfen gefucht. 9109 Mugebote unt O. T. 144 an Die Gefchaftaftelle.

Höchste Preise Hor Möbel jomie genze Ginrichtung gehit Bours

jowie Nariedten in All-beutichfand und Europa tauit zu böchften Bretten Abolf Dogle, Briefmar-fenbandiung, Mannheim, P 3, 8, 652 L. Gottlieb, R 6, 1. Alicrithmer Gemalbe, Möbet, Rippi, altes Golb u. Gilber, fauft Millinger, S 6. 7 baatt. 6-10

Angebote mit Preisan-gebe unter N. V. 121 an die Gelchaftsstelle. Wer tauscht

m Mannheim eine 3-4 Ummarwohnung gegen ins 3-Jimmerwohnung n Kontieng fof od ipater, Geldverkehr

evil auch in Lelbetrögen uom Brinate geg Sicher-beit und hoben Jins von E. m. b. h. gu telben ge-fucht. Angebate unter V. K. 25 a. b. Geichtinkt. b. Blattes. B2262

Unterricht Sprach- u. Nachhilfeunterricht. Grantl. gepe

ishest erteilt Unterricht in Franzöl, Mothemailt, Deutich, Capillad, Setzin, Erich v. Borber. ! alle Kt. d. Mittelichule 3. Cinj. u. Abitur. Br p Sch I M. Beault. d. bdust. Urbeitem im mählgen Monetspreife Röheres Br. St. Bolid, Kheindauferfer. 16. 1 Tr. Ribe Latterialt. S144

Malicnisch erieilt Dame, die 21 3. tallen Unterricht geb und ihre Stubien in Italien gemocht bat. 182190 naberes O 8, 17 jwilden 1 unb 3 libr.

in guter Bage, möglicht Robe Sauptbabnoof. Ungebote unter W. N. 63 an die Geichufts-ftelle biefes Blattes. Stubtulfar fucht

Miet Gesuche

Baris, beut fifprech ,erteilt möglichft mit eletrifchem Bicht. Angebote unter C.S. Ub en bie Gelchaftsen bie Geichaftuft 152290

Englisch, Französisch! Gin ordentlicher Mebelter | ucht eine | | | | Beginn ber neuen Rurfe guteSchlafstelle für Anfänger nadhlion Dienotog 7 Uhr in ber DEP-Sprachschule, 06,3.

Verloren.

mit Gitberbüget unb Stlbertette in ber Giettrifden

Cine ichmarge

Medarau-Rheinau 1216 Uhr liegen laffen. Mbjugeben gegen gute Belohnung 9153

Reis, M 1, 4a, Vermischtes 100 Mark Belohnung

demjenigen, ber mir den Befiger des Jumbes nambalt macht welcher meine Tochter am Freineg vormitten, Ede Barberund Gedenheimerftrage gebiffen bat, damit ich benielben gerichtlich belangen fann. 97771

Elianbethatr. 7. Thehtigo Schneiderin

atomit Blumden en in

Damen inden liebevolle tiuf-nehme unter ftrengfter Diefretton bei "1866 Prau Schmiedel fiebenns Beinbeim, Mittelgoffe 11.

Schönheitsmieder Realco

Brusthafter Untertaillen "Realco" Fabrik nensolilisher frauen-Unterkleidg Wilhelm Albers P 7, 18 Heldelbergerstraße

Volimlidi Dose Mk. 10.-Schweizerkäse 44PM M. A., PM. M. 30. Handkäse " Mk. 80 - per Kints

Peter Rommeiss H 1. 15. Tel, 7864 Gaskodict Lamben mib eußer bem Saule. für Gas und Cieftrife. Riedfoldstraffe d. billig ju vert. Brist G. Roos, M 5. IL.

Lernt fremde Sprachen!

Geben Gie fich bie Beitun-gen an. In allen Berufen mer-Date Beite mit Sprachtenniniffen gegen babe Bebalter gefucht. Dieje Rachtrage mirb mmer reger merben, je mehr Deutichland boran geben tann, feinem Musfanbebanbel non neuem aufgunehmen. Bebenten Gie bag fich Ihnen. wenn Bie frembe Spruchen beberrichen, Bloge gum Mufftieg eröffnen, en bie Gie früher vielleicht nie gebacht haben. Sie tonnen Englisch, Spanifd.

uler Manben, in fürgefter Beit ohne große Schwierigfeiten für ben geringen Breis unn monaflich nur 6 M., emidilegild ader Bearodoper, erlernen, menn Sie noch ber meliberühmten Etethobe

Touffeln: Bangenichelbt. finbleren. Biele Taufenbe haben nach biefer Methobe gelernt, haben

benn im Musiana Stellung gefunben ober find in ber Seimat in einfinfreiche, gut begabite Stellungen aufge-Rufflich ufm. bequem in Ihren

Cangenicheldt'iche Berlagsbuchhandlung (pref. G. Sangenichtet, Berlin-Schauberg, (Begründer 1886)

Dief nebenftestem Ablignite nur bie gewönichte Braufe und Eberft gewes angeben n. in affenem Briefemidige frankert alle Brueffache (1021) einjeniem Beres meines Aufiga gemacht werben, nur als verfchieffener Brief publitig.

gunftige Gelegenheit burch Gemerbung uon Sprach. Isominiffen Schritt im Beben normartsgufommen, aus. Berinngen Sie auf untenftebenbem Mojdnett heute noch unfere Einführung in ben Unterricht ber Sie inter-

Her ber Hanne in State of the S ber im Bufenbut.

ber im Genesa.

ber im Genesa.

bern angebetenen Ets.

fichering in den Understill

Out mak Strafet

National-Theater Mannheim. Samstag, ben 27. Rooember 1920. Hafter Miets Das Dreimäderlhaus Ein Singipiel in 3 Aben von Dr. A. M. Milliner und heinz Reichert. Die Bendyung des Komans Schwemmer!" von Dr. Rubell haus Bartich Maßt von Franz Schubert, für die Babes benrbeitet den heinrich Berid. Spieleitung: Rort Mary. Rufthatische Leitung: Mag Singheimer.

In dem Musptroffen: 41
Schubert — Beithe; Schober — Kandern; Richts — Blang; hameri—Se Fiede: Griff — Br. Leodenius.

Majung 7% Ubr. Mittel-Breife. Enbe 10 Ubr.

Sonntag, dan 28. November 1920, abends 8 Uhr im Nibelungenssal

Einmaliges Gastspiel Olga Mertens-Leger

Souheute und Prima Ballerina vem Badischen Landestheathr in Karlsruhe.

Heiterer Musik- und Tanz-Aben

Lieder und Orchesterstlicke aus "Fiedermaus", "Zigeunerbaron", "Pione Borsche", "Sehwarewaldmädel" u. a. Times mit Musik von J. Strauss, Schubert,

Meskowski usd Brahms. Leltung des verstärkten Orchesters: Kapell-

meister L Bocker. Gewähnliche Preise. Karton zu 2-5 Mk-(dazu die Steuer) im Resengerten und im Verkehraverein.

Der Ververkauf (ohne Preisaulschlag) beginnt am Dennerstag. Kassenstunden 11-1 and 145-4 Uhr, Sountage 11-1 and 1% bis Konzestbeginn, Die Veranstallung findet ohne Wirtschaftsbetrieb statt.

Kabarcii Rumpelmayer. Sonntag 4 Uhr-

mit Belprogramm.

Senutag und Senutag. 27. a. 20. New., Sis 11 Unr

Kinbarettvorstellung mit Taus. -----

Wilder Mann, N 2, 13

Vollständig neues Programm Große Schlager

besonders preiswerter und guter



Kinder-Mantel Jed. Mantel 50 75 100 In jeder Serie sind Marriel für jede Orobe, für das Alter von 3-16 Jahren.

MANNHEIM

AN DEN PLANKEN

Schlacht-Fest.

Elegant gestreifte Hosenstoffe Friedensanzug-Stoffe Ulster- und Raglan-Stoffa

With Lorenz Keller, Sakentalmarsh, 45
12 Jame long Stoffeinblader der Fa. Engelbow & Stores

Liedertafel Sonniag, 28. Nov., 5 Uhr Herranabend a

Vereiniote Verbände heimatstreuer ---- Oberschlesier ----

Montag, den 6 Dezember, abends 8 Uhr im Priedrichspark

Grosses Sänger-Fest

das borühmten Meister'schen Geseng-vereins aus Kattowitz. 190 Sänger und Sängerinnen.

Wohltangkeits-Konzert

ru Gunsten der abstimmungsberechtigten Oberschlesier. An die verehri, Hinwohnerschaft Mann heims wird die eigebene Bitte geuchtet elnige Personen in der Nacht vom 6, auf 7. Dezember bei alch zu beherbergen. Anmeidungen sind zu richten an: Harrn Willimski, Gomardstr S. Tel 6040 Fras Benno Banziger, Karl Ludwigstr, 29 Tel. 636. Fran Käthe Netter, Molletr. 86. Telephon 2115. 18398

Neu! Total Café - Tecstube - Bodega - Diele

Vestplat L. Heldelberg. Frant. Hill. Täglich (nachmittags u. abonds) Künstier-Konzerte.

Diele: Täglich & Uhr-Tee u. Vorführung mederret Kunstiffen. Größte Sebenswürdigkeit Süddeutschlaß

Café Corso

Breitestr. J 1, 6 Breitestr. J 1, 6

Meute

mit einem auserwählten Hünstler-Programm

Wirtschafts-Ubernahme

Celle einem geehrien Publikum, Freunden st Bekannten mit, daes ich am Samstag den 13. Dovember die Wittschaft

"Zum Deckarstrand"

2 Am Mes platz 1 2

con Berrn Rugust Schladler übernommen habt. Es wird mein Bestreben sein, durch Gent reidjung guter, warmer und kalter Speises ju Jeder Cagesjelt und Ausschand von Prime Bier aus der Beauerei Drinty, Rarisrube # wie vorzäglicher Weine mir die Zufriedenbell der verehri, faste zu erwerben.

Um geneigten Zuspruch bittet Bodadiungspoll

Sebastian Baro.

Tabakschneidmaschinen affetiert billig 52255 cerbftelbor son his mm an M 200 bis 400 Brain Marker. B 4, 14. C. Erichien, Northelm (Editating 55)

Die beste Ware ist die billigste!

Von diesem Grundsalz ausgehend führen wir

nur Qualitätswaren.

Perser Teppiche Zimmer-Teppiche Verbindungsstücke

Deutsche Teppiche

Läufer - Vorlagen Diwandecken Tischdecken Fell-Vorlagen eigener Anfertigung

Gardinen — Dekorationen — Möbelstoffe Handarbeitsdecken und Kissen.

Teppich-

Hochstetter 6. THE

P5.17/18 ,ATLANTIC" P6,17/18

Modern eingerichtete

Familienlokal - Kellnerbedienung Kunsfler-Konzert

Hotel "Atlantic"

Verkauf eine Treppe hoch.

Zur Selbstanfertigung

15448

Enorm billige Herrenstoffe Reinwollene Kostümstoffe